

Bau- und Architekturgeschichte, Stadtentwicklung in Lübeck

Literatur-Nachweise und Zitate

LÜBECK  Archiv der Hansestadt



Konzeption, Realisierung: Hans Meyer

:AW.01: Profanbauten Altstadt:

Wahmstr. 1 bis 93

Literatur-Nachweise und Zitate zu Gebäuden und Gebäudedetails, zu Grundstücken, zu deren Nutzung, und zu den Eigentümern

:W:

Wahmstr.: A-Z

- Bewohner, Zahl 1832: 659. 1885: 816 Brehmer 4.46
 - Ratsmitglieder: 1300-1370 wohnte von 115 Ratsmitgliedern Nikolaisen 7
einer in der Wahmstr. s. a. (→ :I.06: Rat: Mitglieder)
- +
- Bauschäden durch Verkehr (Bussee, Lkw) → :E.01: Bauschäden, Zitate 9, 10
- Blick auf Balauerfohr, Foto vor 1909 VBll 1909.131
- Blick von Ecke Königstr. Richtung Breite Str., F. um 1931 Krebs 26
 - Skizze: geplante Bebauung Krebs 27
 - Ecke Königstr.: Fassaden Krebs 100
 - Ecke Balauerfohr, nach Palmarum 1942 Lippe 2.41
- Fassaden untere Wahmstr.
 - Südseite (gerade Hausnummern) nach † 1942 Wilde 130
- Grundstücke
 - Aufteilungsgrad u. Anzahl um 1300 u. 1013 nach Straßenseiten Häuser u. Höfe 5. 406 Tab
[Margrit Christensen]
 - Palisaden-Theorie [Hans Spethmann] Geograph. Gesell.
46/1956.1244 P
- Häuser, Anzahl Brehmer 4.46
 - 1709: 69 Häuser, 12 Buden, 5 Gänge
 - 1885: 77 Häuser, 3 Gänge mit 43 Buden
- Kreuzung: Breite Str. / Kohlmarkt: ausbauen [Paul Brockhaus] LBll 1938.780-781
 - Verbreiterung Kreuzung A f D 2.92 K
- Namen:
 1. 1259-1852 (SLVB) Krüger 250-251

1259: <i>platea aurigarum</i>	1313: <i>platea wagemanni</i>	Brehmer 4.46
1332: <i>wagemansstrate</i>	1341: <i>platea wagemannes</i>	↓
1428: <i>platea libripendum</i>	1458: <i>wagemannsstrate</i>	
1460: <i>wamestrate</i>	1468: <i>wagemestrate</i>	
1580: Waamenstrate	1608: Wamstrate	↑
1852: Wahmstr.		Brehmer 4.46
 2. Die Straße wurde nach den Fuhrleuten (mnd. *wagenman* = Fuhrmann) benannt. Doch schon bei Einsetzen der Quellenüberlieferung können sie für diese Straße nicht mehr nachgewiesen werden, was auf eine frühere Datierung des Straßennamens (StrN) schließen läßt. Als Bestimmungsname ist die Berufsbezeichnung zwar seit der Mitte des 13. Jh. verbreitet (vgl. LUB 3,3; Jo 389; Reimpell 90), für

die Grundstückseigentümer dieser Straße jedoch nicht anzutreffen.

Dieses zum Bestimmungswort des StrN gewordene Kompositum zeigt ausnahmslos Formen mit durchgeführter Kontaktassimilation ‚nm‘ > ‚m‘ (*wagenman-* > *wageman-*), neben die zum Ende des 15. Jh. schon Entwicklung führt die kontrahierte Form durch Schwund der unbetonten Endsilbe zum heutigen Namen.

Der Umlaut der einzeln stehenden Form *wegeman-* erklärt sich aus dem schwankenden Flexionsverhalten des Wortes, das mitunter an die umgelauteten Pluralkasus der starken Deklination (Typ: *gast – geste*) anschließt (vgl. Lasch, § 364). Krüger 251-252

- Obere Wahnstr.
 - Blick vom Kohlmarkt in die südseitig verschwenkte W. frühe 1920er Jahre Bürger Nachr. 2004/91.10
 - Blick in... nach Zerstörung 1942 Wilde 137
 - Fassaden Richtung Kohlmarkt vor / nach Zerstörung 1942 Wilde 116
 - um 1938 Bürger Nachr. 2004/91.11
 - Graben [Hans Spethmann] Wagen 1954.19
 - Holzpalisaden [Hans Spethmann] Wagen 1954.19
 - nach Verbreiterung, 1938 Hasse 35 / Machule 166
 - „erfolgte (nach dem Krieg) die Verbreiterung der oberen Wahnstr. in Fortsetzung des ebenfalls verbreiterten Kohlmarktes. Der frühere, gegenüber dem Kohlmarkt versetzte Verlauf war damit aufgehoben.“ Wilde, Anm. 85
 - Fassaden nördl. u. südl. Seite, Entwurf P. Nieß, Berlin Krebs 104
 - Parzellenzuschnitte Nr. 2-20 vor/ nach Umlegungsverfahren 1950 Spethmann Karten: 138, 139, 144
- Sielleitung seit 1867. [Wilhelm Brehmer] ZVLGA 5/1888.245
 - 2. Sielleitung 1882 [Wilhelm Brehmer] ZVLGA 5/1888.246
- Straße
 - Grabung [Mieczyslaw Grabowski] LSAK 26.418
- Überbauen
 - Ecke Königstr. ? [Paul Brockhaus] LBll 1938.780-781/
LBll 1939.8-9/
VBll 5/1956.6
 - [Wilhelm Ohnesorge] Groenewold 177
- Vorschlag
- Haerder-Brücke
 - 1938 Überbauung
 - Skizze Hans Piper Krebs 101
 - Wettbewerbsergebnisse Krebs 102, 102
 - 1957: umstritten VBll 5/1957.1-2
 - 2007: Abriss
- Überleitung zur Krähenstr.
 - Zustand bis 1942 Machule 92. P 95
 - Zustand nach 1942 Pieper 50, 50
 - Vorschlag 1912, um 1933 realisiert Pieper 50, 50
 - [Dittmar Machule] Schönherr, HL einst/jetzt 72, 73
 - Vorschlag 1946 HL: Fachbereich V.30 P
 - Wasserleitung, MA, ergrabene Pieper 51-53, B
 - Wettbewerb Kohlmarkt/ Wahnstr. 1937 Gläser 220 P
 - Wiederaufbau, obere, Nordseite: „weckt keine Begeisterungsstürme“. Krebs 99-103, B
 - „Eine natürliche Fortsetzung hat der Kohlmarkt in der Oberen Wahnstraße, die man ebenfalls aus Verkehrsinteressen auf 24 Meter verbreiterte. Früher betrug die Entfernung zwischen den gegenüberliegenden Häusern nur 6,5 Meter (!). Trotz der erheblichen Baumassen, die auf der Südseite durch das Bekleidungshaus Haerder eingenommen werden, weist der neue Straßenzug städtebaulich deutliche Fortschritte auf. Selbst die Glasbrücke unmittelbar am Kohlmarkt wirkt nicht störend.“ Bürger Nachr. 2007/98.15
 - [ohne Verfasser, ohne Datum] zitiert nach [Volker Zahn] HL: Fachbereich V.44
- Zerstörung 1942 Wilde 116, 116
- Zitate:

1. „...Von hier führt der Weg vorbei an den alten Renaissancespeichern mit ihren hölzernen Fensterläden und weiteren ansehnlichen Altstadt Häusern in das geschäftige Zentrum der Stadt. Ein Weg, der es wert ist, mit offenen Augen zurückgelegt zu werden...“
Werbeanzeige für die Geschäfte in der Wahmstraße, LN 18. 11. 1994
2. Konsequenz aus dem Omniphon-Bericht. „Straßenräumliche Umgestaltung der Wahmstraße unter besonderer Berücksichtigung der Belange des nicht verlagerbaren Linienbusbetriebes.“
Erfahrungsbericht, Seite 35

Wahmstr.: Häuser

Wahmstr. 1 († 1942)

- Archäologie
 - Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
 - Funde: slawische Keramik [Wolfgang Erdmann] LSAK 14.83
- Grundstück gehörte zu Breite Str. 103
- 1907: Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann] Geograph. Gesell 46/1956. 177 P

Wahmstr. 1/3 zu Breite Str. 103. (†) JohQ., Block 27

- Grundstück
- 1907: Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann] Geograph. Gesell 46/1956. 177 P

Wahmstr. 2 († 1942) 1796:?. 1820:?. JohQ. Block 28 [Ecke Sandstr.]

- Archäologische Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
- Grundstück
- 1907: Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann] Geograph. Gesell 46/1956. 177 P

Wahmstr. 4 († 1942) 1796: 425, 1820: 469. MarQ. Block 28

- Archäologische Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
- Beschreibung 1789: Wohnhaus 2 & 3 Etagen in BM und SW, gewölbter und Balkenkeller. BAC
- Fassade: 18. Jh. Beseler SH 29
- Fachwerkerker Wilde 116
- Grundstück
- 1907: Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann] Geograph. Gesell 46/1956. 177 P
- Taxationen 1789: 4.500 m.l, 1804 neu taxiert (+ 1/3), 1839 Besitzerwechsel ohne neue Taxierung, 1883 neu taxiert (+ 1/7). 1926: 12.900 RM. BAC

Wahmstr. 5/7 († 1942) 1796:?. 1820:?. JohQ. Block 27

- Archäologie
 - Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
 - Funde: slawische Keramik [Wolfgang Erdmann] LSAK 14.83
- Grundstück
- 1907: Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann] Geograph. Gesell 46/1956. 177 P

Wahmstr. 6 († 1942) 1796: 426, 1820: 470. JohQ. Block 28

- Archäologische Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
- Beschreibung 1792: Wohnhaus 3 Etagen in BM, Balkenkeller mit Eingang von der Straße und der Diele. BAC
- Fassade: 18. Jh. Beseler SH 29
- Giebel Metzger 21
- Querhaus mit Dachausbau Wilde 116
- Grundstück

- 1907: Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann] Geograph. Gesell 46/1956.177 P
 - Taxationen 1792: 4.600 m.l., 1875 neu taxiert (+1/4) 1934: 13.450 RM. BAC

Wahmstr. 8 († 1942) s. a. Nr. 8-10.1796: 427, 1820: 471. JohQ. Block 28

- Eigentümer
 1350-1350/1357: Johannes Clingenberch, dominus Schroeder 1: Hammel
 1357-1361: Everhard Brunsten (od.: Brunster), Plattenschläger ↓
 1361-1361/1372: Hermann Brunsten (od. Brunster), Harnischmacher
 1382-1383: Nicolaus Sternenberch, Seiler ↑
 1383-1383/1385: Hermann Bustowe, Seiler Schroeder 1: Hammel
 1904: Krüger/Haerder BAC
- +
 - Archäologische Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
 - Beschreibung 1783: Haus 2 Etagen in BM, Balkenkeller BAC
 - Fassade, Zopf Wilde 116
 - Giebel Metzger 21, Taf 71
 - Grundstück
 1907: Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann] Geograph. Gesell 46/1956. 177 P
 - Taxationen 1785: 3.300 m.l., 1807 neu taxiert (+2/3), 1891 neu taxiert (+1/2), 1924: 7.800 RM. BAC

Wahmstr. 8/10 s. a. Nr. 8, 10 († 1942) 1796: 427, 1820: 471. JohQ.. Block 28

- Eigentümer
 1350: Johan Clingenberch, Ratsmitglied 1336-1356, wird 1350 für Lutterbeck 230
 seine 17 m.d. Wicbelde-Rente eingewältigt
 1382-1383: Nicolaus Sternenberch, Reeper. Eigentümer der Hälfte des Grundstückes. Verkauf der Hälfte
 an den anderen Miteigentümer: H. Bussowe. Wg. Beteiligung am Knochenhauer-Aufstand
 hingerichtet [Ahasver v. Brandt] ZVLGA 39/1959.175
 1383-1385: Herman Bussowe, Reeper (mfHE → :AH.04) [A. v. Brandt] ZVLGA 39/1959.168

Wahmstr. 9 s. a. Wahmstr. 7, 9-11, 11. († 1942) 1792: 422, 1820: ?. JohQ. Block 27

- Archäologie
 - Kloake, Anfang 14. Jh. [Manfred Neugebauer] Wagen 1951.67
 - Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
 - Funde: slawische Keramik [Wolfgang Erdmann] LSAK 14.83
 - Beschreibung 1773: Wohnhaus 3 Etagen BM mit Balkenkeller, Seitengebäude 2 Etagen BM mit
 Balkenkeller. BAC
 - Grundstück
 1907: Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann] Geograph. Gesell 46/1956.
 177 P
 - Taxationen 1873: höher taxiert wg. Bauens, s. a. Nr. 9-11 BAC
 Nr. 11, 9, 7 zusammen versichert mit 24.700; Nr. 9: 1873 Taxerhöhung wegen Bauens;

Wahmstr. 9/11 s. a. → Wahmstr. 7, 9, 11. († 1942) 1796: 422/421, 1820: ? JohQ. Block 27

- Archäologie
 - Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
 - Funde: Zapfhahn LÜ Weinhandel 162
 - Bronze [Peter Zazoff] LSAK 3.55
 - slawische Keramik [Wolfgang Erdmann] LSAK 14.83
 - Grundstück
 1907: Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann] Geograph. Gesell 46/1956.
 177 P
 - Taxation 1773 mit Nr. 7: 24.700 ml., 1926: 12.600 RM. BAC

Wahmstr. 10 († 1942) 1796: 428, 1820: 472. JohQ. Block 28

- Eigentümer 1937: Firma Haerder BAC
- Beschreibung 1778 Vorderhaus 2 Etagen in BM, Balkenkeller BAC
- Fassade, Giebel: Volutenschweifgiebel Wilde 116 / Metzger *Taf 51*
- Grundstück
- 1907: Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann] Geograph. Gesell 46/1956. 177 P
- Taxationen 1778: 3.700 m.l., 1873 neu taxiert (fast +1/2), 1937: 9.700 RM. BAC

Wahmstr. 11 s. a. → Wahmstr. 7, 9, 9-11. JohQ. 1796: ?, 1820: 421. Block 27

- Beschreibung von ?: Wohnhaus 3 Etagen BM mit Balkenkeller, Seitengebäude rechts 2 Etagen mit Balkenkeller
- Taxationen 1806: 7.500 m.l., 1937: 13.500 RM BAC

Wahmstr. 12 s. a. → Nr. 12-15 (?) († 1942) 1796: 429, 1820: 473. JohQ. Block 28

- Eigentümer
- 1312-1332 (?): Conrad Barnekowe [Ahasver von Brand] Regesten I. Nr. 117
- 1321-1328: Mechtild Schonewerdere, domina Schroeder 1: Hammel
- 1334: Dem Sohn Werner, des Johan van Schonewolt zugeschrieben Regesten I. Nr. 117
- [Ahasver von Brand]
- Nutzer (?): 1882/1883 Handlungshaus Schultz BAC
- +
- Archäologische Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
- Beschreibung [Nr. 429-430]
- 1796: Durchfahrt vom Klingenberg nebst 2 Wohnungen, wovon die 1. Wohnung rechts [Wahmstr. 12] 2 Et. in BM, Balkenkeller, 2. Wohnung links [Wahmstr. 14] 2 Et. in BM, Balkenkeller, 1802 neu taxiert (x2) BAC
- 1827: Speicher [473 = 12] 3 Etagen in BM, Balkenkeller, Speicher [474 = 14] 3 Etagen in BM, Balkenkeller BAC
- Fassade: Treppengiebel Beseler SH 29
- Grundstück
- 1876 [Nr. 474] abgetrennt, dazu Teile von Nr. 938 [Sandstr. 3] BAC
- um 1907 Spethmann Pläne: 144, 177
- 1916: Teil des Grundstücks an Sandstr. 17 übertragen BAC
- Taxationen 1796: 3.500 m.l., 1827 neu taxiert, 1882/1883: nach § 13 neu taxiert (x 2), 1931: 19.900 RM. BAC

Wahmstr. 12-15 (???)

- Funde: slawische Keramik [Wolfgang Erdmann] LSAK 14.83

Wahmstr. 13 († 1942) 1796: 420, 1820: 464. JohQ.

- Eigentümer
- 1669-1674: Christoph II. Albrecht (Albers), Goldschmied, kauft/verkauft Warncke 4.233
- +
- Archäologische Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
- Beschreibung 1785: Wohnhaus 2 Etagen BM, Balkenkeller
- Grundstück
- 1907: Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann] Geograph. Gesell 46/1956. 177 P
- Taxationen 1785: 3.100 m.l., 1928: 8.700 RM BAC

Wahmstr. 13/15 († 1942) 1796: 420-419., 1820: 464-463. JohQ. Block 27

- JohQ.
- Brunnen [Torsten Lüdecke] LSAK 17.144

- Grundstück
1907: Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann]

Geograph. Gesell 46/1956.
177 P

Wahmstr. 14 JohQ. Block 28

- Eigentümer
1350-1350/1358: Arnold de Zeppenhagen (?), cirurgicus (mfHE)
oder: um 1350-1360
1358-1395: Ernest de Lobeke, Kleinschneider

Schroeder 1: Hammel
Schroeder 1: Hammel
Schroeder 1: Hammel

Wahmstr. 15 (†1942) 1796: 419, 1820: 463. JohQ. Block 27

- Archäologie
- Kloake, Anfang 14. Jh. [Manfred Neugebauer] Wagen 1951.66
- Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
- Beschreibung 1796: Wohnhaus 2 Etagen BM mit Balkenkeller, Seitengebäude rechts 2 Etagen mit Balkenkeller, im Hof ein Gebäude 3 Etagen ST/M, Seitengebäude links 3 Etagen BM mit Balkenkeller BAC
- Grundstück
1907: Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann] Geograph. Gesell 46/1956.
177 P
- Taxationen 1796: 10.600 m.l., 1933: 22.500 RM. BAC

Wahmstr. 16 (†1942) 1796. 431, 1820: 475. JohQ. Block 28

- Eigentümer
1287-1332: Thimmo de Travemunde, Bäcker Schroeder 1: Hammel
1364-1365: Henneke Swens, Köhler Schroeder 1: Hammel
+
- Beschreibung 1805: Wohnhaus 2 Etagen in BM, durchgehender Balkenkeller, SF rechts 1 Etage in BM, quer 1 Stall 1 Etage in BM BAC
- Nutzung: 1848-1874 Warmbadeanstalt Brehmer 2.154
- Taxationen 1805: 5.900 m.l., 1855 neu taxiert (dazu: Dampfbad, BAC
insges. x 2,5), 1876: um ½ höher taxiert

Wahmstr. 17 († 1942) 1796: 418, 1820: 462. JohQ. Block 27

- Archäologische Notbergung Häuser u. Höfe 1.
- Beschreibung 1784, 1936: Haus 2 Etagen BM mit Wohn- u. Balkenkeller, Quergebäude 2 Etagen BM/ST; 1936 Abbruch u. Neubau BAC
- Grundstück
1907: Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann] Geograph. Gesell 46/1956.
177 P
- Taxationen: 1784: 4.900 m.l., 1938: 25.200 RM BAC

Wahmstr. 18 († 1942) 1796: 432, 1820: 476. JohQ. Block 28

- Eigentümer
1346-1353: Johan Clingenberch, dominus, consul, Ratsmitglied 1336- Lutterbeck 230
1356, wird 1346 für seine 14 m.d. Wicbelde-Rente eingewältigt, Schroeder 1: Hammel
verkauft 1353
1382-1390: Johannes Godebuz, Harnischmacher Schroeder 1: Hammel
1569: Hinrick tor Straten, dessen Frau eine Tochter des Bernd Kiper war, kauft von den Erben des Kiper deren Anteil 1 Hauses in der Wahmstr. (Straten: (mfHE → :AH.04:) Schroeder 2: Christensen
+
- Beschreibung 1796: Haus 2 Etagen in BM, Balkenkeller, links am Vorderhaus nach der Königstr. ein Gebäude 2 Etagen, Balkenkeller, im Hof links 1 Seitengeb., gewölbter Keller, SF 2 Etagen in BM, an selbiger Seite 1 Stall 1 Etage in BM mit 1/2 Dach, im Hof quer 1 Portahl BAC

- Grundstück: 1892 dazu Königstr. 86 BAC
- Name 18. Jh.: „Der Weinberg“ bis 1860: „Stadt London“ Lüb Mitte 18. Jh.: 254/
(Gastwirthschaft) Brehmer 2.154
- Taxationen 1796: 10.100 m.l., 1804 neu taxiert (x 2), 1854 neu taxiert (+1/2), 1873-1875 viermal neu taxiert (insges. +4/5), 1916: 60.390 M. BAC

Wahmstr. 19 s. a. → Wahmstr. 19-21. († 1942) JohQ. 1796: 417, 1820: 461. JohQ. Block 27

- Archäologische Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
- Beschreibung
- 1798: Wohnhaus 3 Etagen BM, etwas Balkenkeller, im Hof ein Anbau 2 Etagen BM u. in des Nachbarn Stallgebäude eine Kammer. BAC
- 1853 Erweiterungen; Abbruch u. Neubau unter Nr. 19/21 BAC
- Fassade Metzger *Taf 50*
- Parzelle um 1907 Spethmann P: 144, 177

Wahmstr. 19/21 s. a. → Wahmstr. 19. († 1942) 1796: 417-416, 1820: 461-460. JohQ. Block 27

- Baujahr 1931(Architekten: Schöss u. Redelstorff)
- „Das Stadtbild Lübecks und seine Hüter“ [H.-Lpe.] Heimatbl. 1932.384-388
- Fassade Heimatbl. 1932.385-387
- ursprünglich geplante Fassade (Schöß und Redelstorff) Krebs 25, 26
Heimatbl. 1932.386
- Grundstück
- 1907: Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann] Geograph. Gesell 46/1956.
177 P
- Taxationen: 1785: 5.400 m.l., 1931: 50.700 RM BAC

Wahmstr. 20 († 1942) 1796: 433, 1820: 477. JohQ. Block 28 [Ecke Königstr.]

- Bewohner
- 1669-1675: Johan von Nusse (zur Miete ?) [M.- L. Pelus-Kaplan] Häuser u. Höfe 1.323
- Eigentümer
- 1488: Sander Oldendorp, Goldschmidt erwarb das Haus (Schroeder) Warncke 4.130
- 1520 (um): erben Oldendorps Söhne (Schroeder) (außerdem Königstr. Warncke 4.130
86 u. 88)
- 1527-1538: Hinrich Warendorp (mit Pertinenzen in der Königstr. LSAK 18.299 Anmerk. 31
(JohQ 477/898/899). Vormünder der Kinder kaufen/verkaufen [Rolf Hammel-Kiesow]
- 1673: Cord Götten, Schuster Ältermann. Raumweises Inventar Häuser u. Höfe 1.323
[Marie-Louise Pelus-Kaplan u. a.]

+

- Beschreibung
- 1799: Wohnhaus 2 Etagen in BM, Balkenkeller BAC
- 1852: Wohnhaus 3 Etagen in BM, Balkenkeller BAC
- Räume, die 1672 vorhanden waren [Marie-Louise Pelus-Kaplan] Häuser u. Höfe 4.36
- Taxationen 1799: 3.800 m.l., 1839: fast 2 x höher taxiert (als wann?), 1877 neu taxiert (+1/2). BAC

Wahmstr. 21 s. a. → Wahmstr. 19. († 1942) 1796: 417, 1820: 461. JohQ. Block 27

- Eigentümer
- 1930 Lüb. Staat Finanzbehörde BAC
- +
- Beschreibung 1798: Haus 2 Etagen BM mit Balkenkeller, links ein Stall 1 Etage BM. BAC
- 1930: Abbruch u. Neubau unter Nr. 19/21 (1785/5400 1931/50700) BAC
- Fassade Metzger *Taf 50*
- Grundstück
- (1907) Zuschnitt. Katasteramt. [Hans Spethmann] Geograph. Gesell 46/1956.

- Taxationen s. Nr. 19/21.

Wahmstr. 22 1796: 745, 1820: 460 oder 860. JohQ. Block 29

- Fassade 1990 Stadtbild 26
 - Grundstück
 (1901) von Königstraße 91 abgeteilt, seitdem auf fol. 964 geführt BAC
 (1990) Zuschnitt Stadtbild 26

Wahmstr. 22a 1796: 745, 1820: 460 oder 860. JohQ. Block 29

- Brand 1.11.2008: oberste Etage: ein Toter LN 2.11.2008
 - Fassade 1990 Stadtbild 26
 - Grundstück
 (1901) von Königstraße 91 abgeteilt, seitdem auf fol. 965 geführt BAC
 (1990) Zuschnitt Stadtbild 26
 - Taxation 1938: nachgeschätzt BAC

Wahmstr. 23/25 1796: 415-413, 1820: 459-457. JohQ. Block 26

- Beschreibung 1883: baulich vereinigt mit Nr. 458/59 BAC
 - Fassade 1990 Stadtbild 24
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
 - Taxationen 1798: 3.400 m.l., 1914 Höhertaxierung, mit Nr. 25 zusammengelegt; 1920 Nr. 23/25 und Königstraße 87/89 zusammen, 1920: 320.880 M. BAC

Wahmstr. 24 1796: 434, 1820: 478. JohQ. Block 29

- Eigentümer
 um 1395: Arnold de Zeppenhagen, cirurgicus (mfHE) Schroeder 1: Hammel
 - Beschreibung 1789: Wohnhaus zwei Etagen in BM, am Hintergiebel im Hofe ein SF, zwei Etagen in BM. BAC
 - Fassade 1990 Stadtbild 26
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
 - Taxationen 1789: 3.200 m.l., 1886 Höhertaxierung, 1926: 19.500 RM. BAC

Wahmstr. 26 1796: 435, 1820: 479. JohQ. Block 26

- Eigentümer
 1335/1348-1348: Hinrich Pape, dominus Schroeder 1: Hammel
 - 1348: Hinrik Pape, Ratsmitglied 1332-1359, Bürgermeister Lutterbeck 328
 1342: überläßt 1348 Johan Oldenborch beim Erbvergleich Lutterbeck 328
 1348-1349: Johannes Oldenborch, dominus Schroeder 1: Hammel
 1349-1349/1351: Hinrich Smith, Ausrufer, Fürsprecher Schroeder 1: Hammel
 um 1395: Arnold de Zeppenhagen, cirurgicus (mfHE) Schroeder 1: Hammel

+

- Beschreibung 1799: Haus zwei Etagen in BM, SF rechts eine Etage in SW, Quergebäude zwei Etagen in FW, BAC
 - Fassade 1990 Stadtbild 26
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
 - Name 18. Jh.: „Stadt Dresden“ Brehmer 2.154
 - Taxationen 1799: 4.300, 1867: Höhertaxierung um 1/5, 1921: Höhertaxierung um 1/3, 1927: 24.700 RM. BAC.

Wahmstr. 27 1796: 412, 1829: 456. JohQ. Block 26

- Beschreibung 1788: Haus 2 Etagen BM, zur Linken ein Seitengebäude 2 Etagen M/ST mit Balkenkeller,

- Quergebäude 1 Etage M/ST mit halbem Dach. BAC
- Fassade 1990
- Grundstück: 1990: Zuschnitt
- Taxationen: 1788: 5.600 m.l., 1903 Höhertaxierung (dreifacher Wert), 1910 Höhertaxierung, 1833: 39.500 RM

Stadtbild 24
 Stadtbild 24
 BAC

Wahmstr. 28 (D) 1796: 436, 1820: 480. JohQ. Block 29

- Diele, 1936 vorhanden
- Fassade
 - Farbschlämme beseitigt [Lutz Wilde]
 - vor / nach Sanierung [Lutz Wilde]
 - Giebel, barock geschweift, 1719
 - 1990
- Grundstück: 1990: Zuschnitt
- Haustür, um 1800, von Engelsgrube 27
 - Foto November 1993
- Treppe um 1800 [August Völker]
 - [Lutz Wilde]

Heimathefte 20.83
 Metzger *Taf* 58
 ZVLGA.D 51/1971.76
 ZVLGA.D 52/1972.131, 131
 Kunst Top 153 / Dehio 586
 Stadtbild 26
 Stadtbild 26
 Dehio 586
 Dia 13.40
 Wagen 1942/ 43.149, 149/
 ZVLGA.D 52/1972.132

Wahmstr. 29 (D) 1796: 411, 1820: 455. JohQ. Block 26

- Eigentümer
 - 1289: Albrecht van Bardewich, Ratsmitglied 1291-1310, ist am Verkauf 1289 beteiligt
 - 1295: Albertus, *aurifaber*, kauft das Haus.
 - 1295-1316: Albert Aurifaber, Goldschmied
 - 1316: erhält die Tochter des Albertus eine Hälfte des Hauses als Mitgift bei ihrer Heirat mit Albert von Hüxer.
 - 1316/1321-1320: Albert Aurifaber, Goldschmied
 - 1320: bekommt die zweite Tochter die andere Hälfte bei ihrer Heirat mit Hinrich von Tralow.
 - 1321: diese Hälfte kauft sein Sohn Johannes, Goldschmied,
 - 1321-1324: Johannes Aurifaber, Goldschmied
 - 1324: verkauft Johannes (oder Albertus (?)) und dessen Sohn mit Zustimmung der Gläubiger das ganze Haus (?)
 - 1324: verkaufen er (Johannie Alberti) und sein Vater „Albertus aurifaber“ das ganze Grundstück. (?)

Lutterbeck 198
 Warncke 4.102
 Schroeder 1: Hammel
 Warncke 4.102
 Schroeder 1: Hammel
 Warncke 4.102
 Warncke 4.102
 Schroeder 1: Hammel
 Warncke 4.102
 Warncke 4.105

+
 A

- Dachwerk Vorderhaus, Eiche, 1469/70 (d) bzw. 1473 (d) [Irmgard Hunecke]
- Fassade, dreistufiger Giebel um 1500, durch drei spitzbogige Hochblenden zwischen kleinen Seitenblenden gegliedert. Die mittlere mit der Topstaffel gekappt. Alle beim Einzug eines Zwischengeschosses im 16. Jh. verkürzt. Reste flachbogiger Zwillingsluken. Erdgeschoss im 19. Jh. überformt.
 - Ausschnitt o. D.
 - 1990
- Grundstück: 1990: Zuschnitt
- Haustür (ehemalige) besonders Oberlicht, Foto November 1993
- Rückgiebel [Wolfgang Frontzek]
 - Hochblenden (fünf), die seitlichen schmaler. Reste: Doppelluken
- Seitenflügel
 - Dach 16. Jh. ohne (d), repariert mit im Frühsommer 1772 eingeschlagenem Holz [Irmgard Hunecke]
- Taxationen: 1882 und 1936: Höhertaxierung

ZVLGA.D 83/2003.234
 Dehio 585
 Kunst Top 153/ Metzger *Taf* 28
 Finke 3.241 Bf
 Stadtbild 24
 Stadtbild 24
 Dia 13.41
 Häuser u. Höfe 7.96
 Finke 3.91
 ZVLGA.D 83/2003.234
 BAC

B

- Fassade: Laden neu gestaltet (Architekt Ellinghaus)
- Ladentür (→ :AH.09:)

Bürger Nachr. 2007/99.15, 15

Wahmstr. 30 1796: 437, 1820: 481. JohQ. Block 29

- Eigentümer
 - 1356-1356/1359 (?): Nicolaus de Wittekenborch, dominus, Priester bis 1359 (?): Hinrich Brunswick, Ausrufer
 - 1404: Hinrich Duvenest, Goldschmied, kauft das Haus.
 - 1419: seine Witwe, Hebele, die Tochter des Johs. Bredefeld, erbt (Schroeder)

Schroeder 1: Hammel
 Schroeder 1: Hammel
 Warncke 4.114
 Warncke 4.114

+

- Beschreibung 1786: Vorderhaus zwei Etagen in BM, SF rechts, zwei Etagen in BM, Quergebäude zwei Etagen in BM. BAC
- Taxationen 1786: 5.900 m.l., 1911 Höhertaxierung um 1/3, 1935: 31.700 RM. BAC
- Fassade 1990
- Grundstück: 1990: Zuschnitt

Stadtbild 26
 Stadtbild 26

Wahmstr. 31 (D) s. a. → Wahmstr. 33 1796: 410, 1820: 454. JohQ. Block 26

- Eigentümer
 - 1289: Johan Thoden, Gewandschneider, Ratsmitglied 1280er und 1290er Jahre: verkauft 1289
 - 1363-1363: Elisabeth de Distelen, Nonne
 - 1394-1404: Johannes Kremer, Schuhmacher
 - um 1530: Harmen Israel, Kaufmann. Mitglied im 64er Ausschuß. (mfHE 12x → :AH.04) [Manfred Eickhölter]
 - 1554: Claus Boddecker, Brauer, mit Sehmhaus im Hof. [W. Frontzek]
 - 1603: Martin Sillmann verkauft das Weißbrauhaus. Preis u. Belastungen 8-9000 M [Hans-Konrad Stein]

Lutterbeck 389

Schroeder 1: Hammel
 Schroeder 1: Hammel
 Häuser u. Höfe 4.345
 Häuser u. Höfe 7.68, 97
 ZVLGA 65/1985.95

+

- Beschreibung 1813: Vorhaus 3 Etagen BM, zur Linken ein Seitengebäude mit Balkenkeller, zusammen 3 Etagen BM, eine Hinterküche 2 Etagen BM, Stallgebäude 2 Etagen BM, hieran zur Rechten ein Gebäude 2 Etagen ST
- Ersterwähnung: 1289 *domus* [Wolfgang Frontzek]
- Fassade, ursprünglich zwei, heute durch Aufteilung des Erdgeschosses dreigeschossiger hoch ansteigender Treppengiebel, gegliedert durch geschossweise Reihung breiter stichbogiger Luken. 1. Hälfte 17.
- o. D.
- 1990
- Grundstück: 1990: Zuschnitt
- Nutzung: Zwischen 1515 u. 1526 vom Rat zum Brauhaus erklärt [Wolfgang Frontzek]
- 1526-1890: Braugerechtigkeit
- 1576: Weißbrauhaus u. Seimhaus. [Wolfgang Frontzek]
- Taxationen 1813: 16.700 m.l., 1928: 38.900 RM.
- Umbau, 2. H. 16. Jh.: Erweiterung [Wolfgang Frontzek]

BAC
 Häuser u. Höfe 7.148
 Kunst Top 153 / Dehio 586/ Hübler 47
 Finke 3.241 Bf
 Stadtbild 24
 Stadtbild 24
 Häuser u. Höfe 7.68, 148
 Brehmer 2.157
 Häuser u. Höfe 7.148
 BAC
 Häuser u. Höfe 7.92

Wahmstr. 32 († um 1968 abgebrochen) 1796: 438, 1820: 482. JohQ. Block 29

- Eigentümer
 - 1376-1412: Johan van der Boert, Brauer (STR-Eintrag: Johannes van der Bord), Brauerliste 1407. [Wolfgang Frontzek]
 - 1548-1562: Claus Boddecker, Brauer, Weißbrauhaus. [W. Frontzek]
 - nach 1562: Cort Wolter (siehe Wahmstr. 33) [Wolfgang Frontzek]

Häuser u. Höfe 7.132, 148
 Häuser u. Höfe 7.68
 Häuser u. Höfe 7.97

+

- Abriss (1968 od. 1969) und „Wiederaufbau“: Helmut Schillbach, Architekt, Lübeck
[Lutz Wilde] ZVLGA.D 52/1972.132
- „Jammervoller Neubau in angepasster Form“
Fassade, dreigeschossig. Im Treppengiebel die breiten flachbo-
gigen Fenster z. T. als Blenden wiederholt. 1. Hälfte 17. Jh. Bürger Nachr. 1998/99:78.13/
Finke 3. 244
Kunst Top 153
- vor / nach „Wiederaufbau“ [Lutz Wilde] ZVLGA.D 52/1972.132, 132/
Finke 2.11
- Beschreibung 1812: Wohnhaus drei Etagen in BM, SF rechts, drei Etagen in BM. BAC
- Ersterwähnung: 1310 *domus*. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
- Fassade 1990 Stadtbild 26
- Glinntmauer mit Spitzbogen-Blenden, vor 1300 (oder Nr. 31) Bürger Nachr. 1996/72.8/
Finke 3.46
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
- Nutzung
- 1592: Weißbierbrau, Ersterwähnung. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
- 1594: Rotbierbraugerechtigkeit *transmutiert ins rothbruwerk*
[Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
- Taxationen 1812: 19.000 m.l., 1908: Höhertaxierung (Nachtrag), 1935: Höhertaxierung, 1936: 40.700
RM. BAC
- Umbau, 2. H. 16. Jh.: Erweiterung [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.92, 125
Anm. 82

Wahmstr. 33 (D) s. a. → Wahmstr. 35. 1796: 409, 1812: 77, 1820: 453. JohQ. Block 26

Stichworte, die mit {**} versehen sind: beziehen sich auf Autor Wolfgang Frontzek, Das städtische Brauwesen und seine Bauten..., Neumünster 2005

- Eigentümer
- 1286/1294-1294; Windelen de Oldenburg, domina Schroeder 1: Hammel
- 1367-1383: Heinrich Brunswick, Rechtsanwalt (?) (mfHE) Schroeder 1: Hammel
- 1385-1429: Hans Westerowe, Brauer. (STR-Eintrag: Johannes Wickenvoder) erbt das Haus von seiner
Schwiegermutter Mechthild Dantzekrone, wohl die Mutter des Knochenhauers Detlef Dantze-
kron, das er bis 1429 besitzt. Brauerliste 1407 [Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3/1.54
- 1391: Luce (Okt. 18) schichtet Johannes Wickenvoder seine Söhne Ludeken und Detlevus mit 100
Mark ab, wofür er seine *hereditas* in der Wahmstr., in der er wohnt, verpfändet. Solange er das
Geld nicht auszahlt, muß er für Nahrung, Kleidung und Bezahlung der Schule seiner Söhne auf-
kommen. Der Eintrag ist gestrichen (NStB II, 791/5). [Wolfgang Frontzek]
Häuser u. Höfe 7.132, 148
- 1546: Herman Ysrahel kauft von Gerhard Wiggers: „1 Haus“ Schroeder 2: Christensen
- 1548: kauft Baltzar Lutken das Haus von seinem Vater Jochem. Nordelbingen 3/1924.160
Nach OstB soll über der Tür ein Hauszeichen mit den Buch-
staben „B. L.“ u. der Jahreszahl „1557“ angebracht worden sein.
(mfHE) [John Eimers]
- 1554: Hinrick Brombse kauft „noch im gleichen Jahr, Claus Bod-
decker wieder verkauft“ (???) Schroeder 2: Christensen
- 1554-1566: Claus Boddecker, Brauer. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.68
- 1566: die Söhne Adam u. Derick erben Schroeder 2: Christensen
- 1566: Cort Wolter kauft von seinen Stiefsöhnen Schroeder 2: Christensen
- 1566-1592 (wohl): Cort Wolter, zeitweise Ratsherr, Kämmererherr, Häuser u. Höfe 7.97
wohnhaft: Mengstr. 72, verheiratet mit der Witwe des Claus
Bodecker. [Wolfgang Frontzek]

„Quelle: Herrmann Schroeder, Topographische Regesten (Oberstadtbuch-Regesten); Archiv der
Hansestadt Lübeck. Brehmer bezeichnet irrtümlich Nikolaus Bödeker als Bauherrn des Hauses
Wahmstraße 33. Es ist anzunehmen, daß Brehmer in seiner Bestimmung der Erbauungszeit des
Hauses ‚um 1560‘ allein stilistischen Merkmalen und der Annahme, das Haus sei ‚nach einer

- Feuersbrunst' erbaut worden, folgte. Danach benannte er Nikolaus Bödeker als Bauherrn, der von 1554 bis 1556 Eigentümer des Hauses war." ZVLGA 80/2000. 189, Anm. 11
- 1592: Frau u. Kinder des C. Wolzer erben Schroeder 2: Christensen
- 1594: die Kinder allekin Schroeder 2: Christensen
- 1599: Erben des Ratmannes Cort Wolter: *nunmehr awerst ein Rothbrauhus geworden, worbei vormals ein gangk unde dre boden geschreven* [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.68, 125 Anm. 98
- 1626: Michel von Bockwoldd Schroeder 2: Christensen
- 1655: Johann Warloff durch Prozeß Schroeder 2: Christensen
- +
- Baugeschichte [**] Häuser u. Höfe 7.93
 - Fotogrammetrie Häuser u. Höfe 1.182
 - stratigrafische Untersuchung Häuser u. Höfe 1.182
 - Darre im Unterboden erhalten Bürger Nachr. 1998/99:78.13 / ZVLGA.D 77/1997.286
 - [Lutz Wilde]
 - Beschreibung 1812: Haus 3 Etagen BM, zur Rechten ein Seitengebäude mit Balkenkeller, zus. 3 Etagen BM, hart daran ein Stallgebäude 1 Etage BM, eine in ST/M, hinten quer ein Stall 2 Etagen BM. BAC VBll 1929.92
 - Brand 1560
 - Brandstiftung 1988: vorbildlich instand gesetzt Finke 3.245/ LN 29.11.1988
 - Dachrinnenauslässe [**] Häuser u. Höfe 7.125
 - Anm. 75
 - Dachwerk 1572 neu errichtet [**] Häuser u. Höfe 7.97
 - Windenrad [**] Häuser u. Höfe 7.99, 99
 - Darre im ersten OG [**] Häuser u. Höfe 7.97, 97
 - Isometrie [**] Häuser u. Höfe 7.97
 - Veränderungen nach 1918** Häuser u. Höfe 7.105
 - Datierung, Konstruktionshölzer (welche?) Dd: frühestens 1572 [**] Häuser u. Höfe 7.94
 - Dachwerk, 5 x Eiche: 1568 (d). [Sigrid Wrobel u. a.] Häuser u. Höfe 1.246, Nr. 127
 - Dachwerk, 23 x Eiche: 1570, Fs 1571,1571 (d). [Sigrid Wrobel u. a.] Häuser u. Höfe 1.246, Nr. 129
 - Dendro-Datierung [Dieter Eckstein u. Sigrid Wrobel] JB Hausforsch. 1986.220
 - Staffeldiagramm [Dieter Eckstein u. Sigrid Wrobel] JB Hausforsch. 1986.223
 - Diele, Hausbaum mit korinthischem Kapitell, 1. Hälfte 18. Jh. Dehio 586
 - Unterzug: Winter 1571/1572 Dd. [**] Häuser u. Höfe 7.125 Anm. 111
 - Decken in Obergeschossen [**] Häuser u. Höfe 7.99
 - Diele 1572 erhöht [**] Häuser u. Höfe 7.97
 - Balkenroste [**] Häuser u. Höfe 7.104, 105
 - Deckenbalken [**] Häuser u. Höfe 7.98
 - Flur, Treppe, Hausbaum [**] Häuser u. Höfe 7.104
 - Galerie, Hausbaum, Küche, Treppe (Aquarell) [**] Häuser u. Höfe 7.104
 - Umbau nach 1907 [**] Häuser u. Höfe 7.103
 - Wandmalerei [**] Häuser u. Höfe 7.98
 - nicht freigelegte [**] Häuser u. Höfe 7.98, 125 Anm. 92
 - Dornse seit 1572 [**] Häuser u. Höfe 7.97
 - Ersterwähnung: 1286 *domus* [**] Häuser u. Höfe 7.148
 - Fassade, 1557, Brauhaus Dehio 586/
 - über 2. Obergeschoss: 7 rundbogige Blenden. Zwischen der 1. und 2. Lukenreihe: Rundpässe, darin Terakotten aus der Werkstatt St. v. Düren. Kunst Top 153 / Hübler 47 Metzger *Taf 42/* Finke 3.242 Struck 1.71
 - bis einschl. 2. Etage verputzt, Foto vor 1925 Virck 27
 - Zeichnung K. Gatermann, 1916 [John Eimers] Nordelbingen 3/1924.14
 - 1990 Stadtbild 24
 - o. D. Finke 3.241 Bf
 - Aquarell 1906 [**] Häuser u. Höfe 7.95
 - Foto entzerrt [Margrit Christensen u. a.] Häuser u. Höfe 1.174

- Giebel, im 17. Jh. abgetragen, ungegliedert wieder aufgemauert Dehio 586 / Metzger *Ta 35/*
- [**] Häuser u. Höfe 7.94
- Terrakotten (St. v. Düren) Finke 3.234
- Anordnung, Gliederung [John Eimers] Nordelbingen 3/1924.159, 159
- Detail Hübler *Taf 19*
- Zeichnung 1856 L. Elder, Verweis [**] Häuser u. Höfe 7.96
- Zeichnung, Rekonstruktion [Margrit Christensen u. a.] Häuser u. Höfe 1.175/
- [**] Häuser u. Höfe 7.94
- Bürger Nachr. 1998/99:78.8

- Grundrisse
- Erdgeschoss [**] Häuser u. Höfe 7.106 Gr
- erstes Speichergeschoss [**] Häuser u. Höfe 7.106 Gr
- zweites Speichergeschoss [**] Häuser u. Höfe 7.107 Gr
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
- Hausbaum, geschnitztes Kapitell [Lutz Wilde] ZVLGA.D 77/1997.286/
- Häuser u. Höfe 7.104

- Inschrift
- 1. 1548: kauft Baltzar Lutken das Haus von seinem Vater Jochem. Nach OstB soll über der Tür ein Hauszeichen mit den Buchstaben „B. L.“ u. der Jahreszahl „1557“ angebracht worden sein. (mfHE) [John Eimers] Nordelbingen 3/1924.160
- 2. nach Brand 1560: *Godt betert dit Hus in de Grund verbrantt/ Godt will nu wedder helpen mit sine milde Hand* VBll 1929.92 / Brehmer 2.154
- Isometrie [**] Häuser u. Höfe 7.98
- Kühlsschiff [**] Häuser u. Höfe 7.104
- Längsschnitt [**] Häuser u. Höfe 7.106
- Längsschnitt [Dieter Eckstein u. Sigrid Wrobel] JB Hausforsch. 1986.223
- Nutzung
- 1599: „nunmehr awerst ein Rotbrauhaus geworden“ [**] Häuser u. Höfe 7.148
- bis 1890: Braugerechtigkeit Brehmer 2.157
- Oberstube, 2. Hälfte 19. Jh [**] Häuser u. Höfe 7.104
- Querschnitte
- mit Blick auf den Straßengiebel [**] Häuser u. Höfe 7.105
- mit Blick auf den Rückgiebel [**] Häuser u. Höfe 7.105
- Rauchführung [**] Häuser u. Höfe 7.98
- Rückgiebel, dreieckig mit Firstzinne durch Hochblenden gegliedert Dehio 586
- [**] Häuser u. Höfe 7.96, 105
- Sanierung 1990er Jahre: Wohnungen Bürger Nachr. 1998/9978.13
- Schornstein** Häuser u. Höfe 7.104, 104
- Seitenflügel
- Abbruch Mittelalterlicher Seitenflügel, Neubau 1572: größer [**] Häuser u. Höfe 7.99 u. 125 Anm. 98
- Dendro-Datierung: 1568(?) [Irmgard Hunecke] ZVLGA 80/2000.188
- Fassade Bürger Nachr. 1998/9978.8
- Fenstergewände [**] Häuser u. Höfe 7.99
- Obergeschoss:
- Raum [Imke Wulf] ZVLGA 80/2000.190-192
- Wandmalereien um 1568 und M. 17. Jh. im 1. OG LBlI 1997.140, 140 Bf/
- [**] Häuser u. Höfe 7.100-102, Bf
- Beschreibung Biblische Historie [Annegret Möhlenkamp] A f D 4. 43-45 u. Bf
- Schöpfungsgeschichte [Annegret Möhlenkamp] JB Hausforschung 50/411-414 B
- [**] A F D 4. 44
- Gnadenstuhl [**] Häuser u. Höfe 7.100, 100 Bf
- König David [Annegret Möhlenkamp] Häuser u. Höfe 7.100, 100 Bf
- [**] A F D 4. 45

- [**]
- „Spätreformatorische Wandmalerei“ [Imke Wulf]
 - Mag.-Arbeit, Kiel
 - Beschreibung erhaltene Raumausmalung [Imke Wulf]
 - Beschreibung der Bildfolge [Imke Wulf]
 - Grundriss mit Lage der Bildfelder [Imke Wulf]
 - Intention [Imke Wulf]
 - Isometrie 1. OG. mit Lage der Wandmalereien [**]
 - Konzeption [Imke Wulf]
 - Nutzung druckgrafischer Vorlagen [Imke Wulf]
 - Raumausstattung, Erhaltungszustand [Imke Wulf]
- Speicherkapazität [**]
- Taxationen 1812: 17.000, 1931: 35.900 RM.
- Treppe, Wendeltreppe: Lage [**]
 - sechsläufig, nach 1907, Beschreibung [**]
 - im 2. OG [**]
 - Ausgang 2. OG [**]
- Umbau, Erweiterung 1572 [Imke Wulf]
 - [**]
- Umbau nach 1907 [**]
- Zustand, heutiger [**]

Häuser u. Höfe 7.100, 100 Bf
 ZVLGA 80/2000.185-258, B
 Kunst Chronik 52/1995.401
 ZVLGA 80/2000.185-198, B
 ZVLGA 80/2000.198-206, B
 ZVLGA 80/2000.190 Gr
 ZVLGA 80/2000.248-254
 Häuser u. Höfe 7.100
 ZVLGA 80/2000.241-248
 ZVLGA 80/2000.220-230
 ZVLGA 80/2000.206-207
 Häuser u. Höfe 7.92
 BAC
 Häuser u. Höfe 7.98, 98
 Häuser u. Höfe 7.103
 Häuser u. Höfe 7.104
 Häuser u. Höfe 7.98
 ZVLGA 80/2000.189/
 Häuser u. Höfe 7.92, 97-99
 Häuser u. Höfe 7.103
 Häuser u. Höfe 7.107

Wahmstr. 34 (D) 1796: 439, 1820: 483. JohQ. Block 29

- Eigentümer
 - 1502: Gerd Wittenborg, Goldschmied, kauft das Haus Warncke 4.134
 - 1517: Nach seinem Tod erbt seine Witwe Katharina u. Sohn Warncke 4.134
 - Mester Johannes das Haus
 - 1576: Baltzer Luthens kauft von Herman Hoker Schroeder 2: Christensen
 - 1608: Frau u. Kinder erben ↓↑
 - 1610: Tonnies Schröder kauft Schroeder 2: Christensen
- +
 - Beschreibung 1786: Vorderhaus, drei Etagen in BM, SF rechts, zwei Etagen in BM. BAC
 - Erbaut Ende 18. Jh. Kunst Top 153
 - Fassade: Giebel geschweift, dreieckbekrönt. architektonische Mängel Bürger Nachr. 1999/80.12, 12
 - 1990 Stadtbild 26
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
 - Name 18. Jh.: „Das weiße Pferd“ Brehmer 2.154
 - Taxationen 1786: 7.000 m.l., 1876 neu taxiert, erhöht (nicht Währungsumstellung!), 1930 Höbertaxierung, 1936 33.800 RM BAC

Wahmstr. 35 (D) siehe auch → Nr. 33. 1796: 408, 1812: 76; 1820: 452. JohQ. Block 26

- Eigentümer
 - 1318-1319: Thideman Witte, Ratsmitglied 1308-1321, besitzt 1318, Lutterbeck 435
verkauft 1319
 - 1377: kauft Hinrik Jode, Knochenhauer, das Haus vom Bäcker Nicolaus Holtzste, das er 1382 an seine Frau Elisabeth und seine Tochter Gheseke vererbt. Die Tochter vergibt das Haus später als Braut-schatz bei der Hochzeit mit Nicolaus van der Svede. [Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3/1.29
 - 1397-1421: Bernard Lengherik, Harnischmacher Schroeder 1: Hammel
 - 1425-1428: Arnoldus Lensich, Brauer (STR-Eintrag: Arnoldus Lemensik), Brauerliste 1407. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7/132, 148
 - 1545: Claus Bodeker, Brauer, erwarb das Haus von seinem Stiefvater Hans Holste. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.97
 - 1562: Frau u. Kinder erben Schroeder 2: Christensen

1562: Cord Wolter (Brautschatz) (siehe Wahmstr. 33)[W. Frontzek]	Häuser u. Höfe 7.97
1592: Frau u. Kinder erben	Schroeder 2: Christensen
1594: die Kinder allein	Schroeder 2: Christensen
1599: Barthold Wolter allein	Schroeder 2: Christensen
1599 (?) Ratmann Cordt Wolters. [Wolfgang Frontzek]	Häuser u. Höfe 7.68
1606: der Sohn erbt „dieses Malz- u8. Sehmhaus“	Schroeder 2: Christensen
1606: Hinrich von Singen kauft	↓
1615: Frau u. Kinder erben	
1615: Jost von Luttern	
1629: die Frau erbt	
1641: Barthold Gronewaldt Wwe. durch Prozeß	
1641: Hinrich Evers	↑
1652: Gillies Daniels Testamentarien	Schroeder 2: Christensen
1932: Lübeckische Hypothekenbank AG	BAC
+	
- Beschreibung 1798: Vorderhaus 3 Etagen BM, zur Linken Ein Seitengebäude 2 Etagen BM mit Balkenkeller, hinten quer ein Stallgebäude 2 Etagen BM, vor diesem Quergebäude ist ein Portahl 1 Etage Holz;	BAC
- Erbaut 1550/60	Dehio 586
- Ersterwähnung: 1286 <i>domus</i> . [Wolfgang Frontzek]	Häuser u. Höfe 7.148
- Baugeschichte: Fotogrammetrie	Häuser u. Höfe 1.182
- Brand 1560	VBII 1929.92
- Dachrinnenauslässe [Wolfgang Frontzek]	Häuser u. Höfe 7.125 Anm. 75
- Fassade, Foto entzerrt [Margrit Christensen u. a.]	Häuser u. Höfe 1.174
- Zeichnung, Rekonstruktion [Margrit Christensen u. a.]	Häuser u. Höfe 1.175/
- [Wolfgang Frontzek]	Häuser u. Höfe 7.94
- Zeichnung	Bürger Nachr. 1998/9978.
- Zeichnung 1856 L. Elder, Verweis [Wolfgang Frontzek]	Hübler 47
- Zeichnung K. Gatermann, 1916 [John Eimers]	Häuser u. Höfe 7.96
- vor 1912	Nordelbingen 3/1924. 14
- vor 1925:bis über 2. Etage verputzt	Metzger <i>Taf</i> 42
- um 1937	Virck 27
- 1958	Castelli 79
- 1990	Wagen 1955.48/
- o. D.	Stadtbild 24
- [Wolfgang Frontzek]	Finke 3.241 <i>Bf</i>
- Giebel, Umriss ohne Rücksicht auf die ehemaligen Blenden abgeschweift. Luken verändert. Frontispiz. [Wolfgang Frontzek]	Häuser u. Höfe 7.95
- Giebel, Umriss ohne Rücksicht auf die ehemaligen Blenden abgeschweift. Luken verändert. Frontispiz. [Wolfgang Frontzek]	Dehio 586/
- Grundstück	Häuser u. Höfe 7.95
- 1920 mit Wahmstraße 37 grundbuchlich vereinigt	BAC
- 1990: Zuschnitt	Stadtbild 24
- Hausmarke: 1557	Bürger Nachr. 1998/99: 78.8
- Haustür (mit „Westfelling Brauerei, Holzhandlung“ auf den beiden Gewänden [Wolfgang Frontzek]	Häuser u. Höfe 7.103
- Nutzung	
1407: Brauhaus [Wolfgang Frontzek]	Häuser u. Höfe 7.69
1582 oder 1599: Mälzgerechtigkeit [Wolfgang Frontzek]	Häuser u. Höfe 7.68
1599: erstmals als Wohnhaus erwähnt <i>itzund eine Semerei unde Multerei</i> [Wolfgang Frontzek]	Häuser u. Höfe 7.102, 148
- Rückgiebel [Wolfgang Frontzek]	Häuser u. Höfe 7.96, 96
- o. D.	Finke 3.241 <i>Bf</i>
- Seitenflügel	Bürger Nachr. 1998/99:78.8/

- o. D. Finke 3.241 Bf
- Taxationen 1798: 13.400, 1871 Höhertaxierung, 1920 mit Wahnstraße 37 grundbuchlich vereinigt, Höhertaxierung, 1932: Höhertaxierung, 1938: 117.700 RM BAC
- Terrakotten a d. Werkstatt St. v. Düren. Motive wie bei Nr. 37 Kunst Top 153/ Dehio 586/ Finke 3.234
- Anordnung, Gliederung Nordelbingen 3/1924.159, 159
- Beschreibung [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.94
- Umbau, Erweiterung zwischen 1557 u. 1572 [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.92, 93, 102
- Zustand, heutiger [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.107

Wahnstr. 36 (D) 1796: 440, 1820: 484. JohQ. Block 29

- Bewohner (?) und/oder Eigentümer (?) Fehling 1.26
- 1323: Hinrich von Bokholt, Ratsmitglied
- Eigentümer
- 1328: nach dem Tode des bisherigen Eigentümers Lambert (Leinwandkäufer) umgeschrieben auf Nicolaus Rubenstorp. [Ahasver von Brand] Regesten I. Nr. 87
- 1337/1359-1359: Alheidis, Thidekin u. Mechthild Wegher Schroeder 1: Hammel
- 1588-1619: Claus Richter [Rolf Gramatzki] Häuser u. Höfe 4.525
- 1619-1626: Jacob Brendelke, Garbereiter, Kl. Amtskost [Gramatzki] Häuser u. Höfe 4.525
- 1626-1676: Carsten Kip, Garbereiter, Kl. Amtskost [Rolf Gramatzki] Häuser u. Höfe 4.525
- +
- Bauuntersuchung
- Zweigeschossiges Giebelhaus, Rückfassade und Fassadengliederung der Renaissance. Seitenflügel im Kern MA, älterer Teil eingeschossig, neuerer zweigeschossig Häuser u. Höfe 4.525
- Beschreibung Wohnhaus zwei Etagen in BM, SF links, zwei Etagen BAC
- in BM, Quergebäude eine Etage in BM, eine in FW
- Diele, 1936 vorhanden Heimathefte 20.83
- Ersterwähnung 1300 [Rolf Gramatzki] Häuser u. Höfe 4.525
- Fassade, waagerechte Gesimse, flachbogige Luken. Erdgeschoss Dehio 586
- und Zwischengeschoss überformt
- Giebel Metzger 13
- 1990 Stadtbild 26
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
- Hausbaum, datiert 1557 [Rolf Gramatzki] Häuser u. Höfe 4.525
- Hausmarke: Garbereiter, 1793 LBll 1935. nach 232
- Inschrifttafel mit Hirschkopf auf Schweifwerkkartusche, vollplastisch, 1793 (Holz, 100 x 200) über Portal Dehio 587
- Nutzung: ehemals Brauhaus. ehem. Garbereiterhaus Kunst Top 153
- 17. Jh. bewohnt von Garberern [Rolf Gramatzki] Häuser u. Höfe 4.525
- Seitenflügel, 2. Raum
- Wandmalerei, Reste auf Trennwand zum nördlichen älteren Teil, abgängig. Wohl Vorhangmalerei mit Früchten, Abschlussstriche nach unten. 1. Hälfte 17. Jh. [Rolf Gramatzki] Häuser u. Höfe 4.525
- Taxation
- 1663: 3.500 m.l. lt. Schoß [Rolf Gramatzki] Häuser u. Höfe 4.525
- 1807: 9.000 m.l., 1931: 30.200 RM BAC
- Übersichtsplan 1910, Ausschnitt. [Michael Scheffel] Häuser u. Höfe 2.127 P/ Machule 137 P

Wahnstr. 37 (D) 1796: 407, 1812: 75, 1820: 451. JohQ. Block 26

Stichworte, die mit [**] versehen sind, verweisen auf den Autor Wolfgang Frontzek

- Eigentümer
- 1288: Johann de Megdeborg, Goldschmied, besitzt das Haus. Ver- Warncke 4.99
- kauft 1305 durch dessen Frau Gesa und seinen Sohn Johann
- 1288/1325-1288/1305: Johannes de Megdeborg, Goldschmied Schroeder 1: Hammel

- 1288/1325-1305: Ghesa, de Megdeborg, domina Schroeder 1: Hammel
- 1305-1310/1312: Ghesa, de Megdeborg, domina Schroeder 1: Hammel
- 1310-1337: Nicolaus Schoneke † 1362., Rat: 1328-1362, BGM: 1343 od. 12347, erhält 1310 eine Hälfte als Mitgift, besitzt 1313 auch die andere Hälfte, verkauft 1337. Wohnsitz: 1310-1337, dann Breite Str. 49. Lutterbeck 364/Fehling 1.31
- 1403-1408: Hinrich Eddeler, Brauer (STR-Eintrag: Hinricus...) Häuser u. Höfe 7.132, 148
Brauerliste 1407 [**]
- 1557: Baltzer Ludger, Brauer, „kaufte 1548 das Haus mit *browpanne, kuven, boden unde aller tubehör torn browerke denende* von seinem Vater Jochim Lutgen und baute das Haus um [**] Häuser u. Höfe 7.67
- 1548: Baltzer Lutken kauft von seinem Vater „1 Haus mit Braupfanne, Buden t. tobehoringe“ (mfHE) Schroeder 2: Christensen
- 1562: Marx Pawelsen kauft ↓
- 1608: Frau u. Kinder erben „dies Brauhaus“
- 1613: Andreas Witzkron ↑
- 1655: die Kinder von Witzkron erben Schroeder 2: Christensen
- +
- Baugeschichte, erbaut 1557
 - Fotogrammetrie Häuser u. Höfe 1.182
 - Veränderungen gegen 1800: Abschweifung und Aufbringen des dreieckigen Giebelkopfes [Lutz Wilde] ZVLGA.D 59/1979.204
- Beschreibung Wohn- und Brauhaus 3 Etagen BM, zur Rechten ein Seitengebäude 3 Etagen BM, hart daran noch ein Gebäude zum Holzstall 2 Etagen BM/ST, Quergebäude 2 Etagen BM/ST. BAC
- Brand 1560 VBll 1929.92
- Brauhaus-Modell im MKKHL VBll 1907.74-75 u. B/
- [**] Häuser u. Höfe 7.83
- Dachrinnenauslässe [**] Häuser u. Höfe 7.125, Anm. 75
- Darre VBll 1965/66.206
- Diele, 1936 vorhanden Heimathefte 20.83
 - Raumwirkung durch nostalgische einbauten beeinträchtigt Finke 3.244
 - Reste der Ausstattung: zwei Treppenanlagen, Holzgeländer aus sich überschneidenden ausgesägten Kreisen, gegen 1800. Holzbalkendecke aus der Bauzeit des Hauses. Hausbaum am Kopf mit Masken und Cherubinen beschnitzt. Metzger *Taf 114 /Kunst Top 154/ Dehio 586*
- Blick zur Straße [August Völker] Wagen 1942/1943.147, 148/
 - o. D. [**] Häuser u. Höfe 7.103
 - Foto um 1900 [**] Häuser u. Höfe 7.103
- Blick zum Hof VBll 1965/66.206
 - Aquarell o. D. [**] Häuser u. Höfe 7.102
- Detailfotos wohl um 1919 zur Straße, nach hinten Bürger Nachr. 1998/99: 78.9/ Finke 3.242
- Federzeichnung Gatermann, 1914 Kommer, Haus 47/
 - [**] Häuser u. Höfe 7.91
- Kühlschiffe [**] Häuser u. Höfe 7.103
- Malerei um 1900: H. Linde Bürger Nachr. 1998/99: 78.9
- Modell mit Braueinrichtung [**] Häuser u. Höfe 7.84, 91
- Sanierung [Lutz Wilde] ZVLGA.D 59/1979.204
- Umbau etwa 1770 [**] Häuser u. Höfe 7.102
- Zustand 1977 Andresen 6.48
- Einfahrt, Foto August 1981 Dia-Datei
- Ersterwähnung: 1305 *domus* [**] Häuser u. Höfe 7.148
- Fassade, 1557. „Über einem Gesims, das die Höhe des ehemaligen Erdgeschosses angibt, steigen unmittelbar sieben schmale, rundbogige geschlossene Hochblenden auf, die drei mittleren beträchtlich höher als die seitlichen. Der ursprüngliche gestufte Umriß im späten 18. Jh. durch Abschweifung und mit einem Frontispiz modernisiert. Blenden übergreifen hohe Flachbogen. Die beiden ersten liegen noch im Haus-

- körper. Zwischen den Lukenreihen: Rundpässe, darin Terrakotten aus der Werkstatt St. v. Düren.“
Dehio 586 / Kunst Top 153/ Hübler 47/ ZVLGA.D 59/1979.204
- [Lutz Wilde] Struck 1.71
 - Fassade Häuser u. Höfe 7.93-94
 - Beschreibung [**] Virck 27
 - bis über 1. EG verputzt, Foto vor 1925 Häuser u. Höfe 1.174
 - Foto entzerrt [Margrit Christensen u. a.] Geist-Seidel 26, 21/32
 - 2004/2006. Foto: Maßstab 1:100 Häuser u. Höfe 7.94
 - Giebel, Zeichnung [**] Stadtbild 24
 - 1990 Häuser u. Höfe 7.95
 - o. D. [**] Häuser u. Höfe 7.95
 - o. D. [**]: Detail Luken, Terrakotten Finke 3.241 Bf
 - o. D. Häuser u. Höfe 7.93
 - Veränderungen: wohl spätes 18. Jh. [**] Bürger Nachr. 1998/99: 78.10/
 - Terrakotten, Detail, um 1920 Finke 3.234 242
 - Terrakotten und Luken Castelli 77
 - Zeichnung, Rekonstruktion [Margrit Christensen u. a.] Häuser u. Höfe 1.175/
 - Zeichnung K. Gatermann, 1916 Bürger Nachr. 1998/99: 78.8
 - Zustand, ursprünglicher [**] Nordelbingen 3/1924. 14
 - Galerie Häuser u. Höfe 7.93
 - Grundstück: Finke 1.185 / Metzger Taf 114
 - 1920 mit Wahnstraße 35 grundbuchlich vereinigt BAC
 - Hausbaum [**] Häuser u. Höfe 7.103
 - Hausmarke: „BL 1557 und zwei Löwen“ [**] Häuser u. Höfe 7.93, 148
 - Küche, Federzeichnung 1914: Gatermann Bürger Nachr. 1998/99: 78.8/
 - Nutzung Kommer, Haus 47
 - 1548: Braupfanne mit Zubehör 1608: Brauhaus, 1613 Weißbrauhaus[**] Häuser u. Höfe 7.93, 148
 - Brauhaus bis 1907. [**] Häuser u. Höfe 7.103
 - Rückfassade, dreieckig mit Firstzinne, profilierte Lukenreihen Dehio 586
 - [**] Häuser u. Höfe 7.96, 96
 - o. D. Finke 3.241 Bf
 - Seitenflügel Bürger Nachr. 1998/99: 78.8
 - Dach, o. D. Finke 3.241 Bf
 - Taxationen 1803: 16.300 m.l., 1857 und 1909 Höhertaxierung, 1920: 39.170 M. BAC
 - Terrakotten: Motive wie bei Nr. 35. Werkstatt St. v. Düren Kunst Top 153 / Dehio 586
 - Anordnung, Gliederung Nordelbingen 3/1924.159, 159
 - Beschreibung [**] Häuser u. Höfe 7.94
 - Treppe Metzger Taf 114 /
 - [Lutz Wilde] ZVLGA.D 59/1979.204/
 - [August Völker] Struck I, 45/
 - [Wolfgang Frontzek] Wagen 1942/43.148/
 - Federzeichnung 1914: Gatermann Häuser u. Höfe 7.103
 - Geländer Kommer, Haus 47
 - Lage im Grundriss Finke 1.185
 - Türgriff Fink, Treppen 16
 - Umbau, Erweiterung zwischen 1557 u. 1572 [**] Finke 1.185
 - wohl spätes 18. Jh. (etwa 1770) Fassade verändert [**] Häuser u. Höfe 7.92, 93
 - nach 1907: grundlegender Umbau [**] Häuser u. Höfe 7.93, 102
 - Verkaufsanzeige Juli 1778: *ein großes Haus, hinuntergehend links, vor wenigen Jahren neu ausgebaut, mit großer Diele, Küche, Saal, 5 große Böden, davon 3 in Brandmauern, mit laufendem Kunstwasser* Häuser u. Höfe 7.103

vor der Thüre, grossen Raum, Steinhof und Garten, der Malz- und Honigsiederei-Gerechtigke(it). [**]

- Häuser u. Höfe 7.102
- Verkaufsanzeige im Schütting, 1792: als Weißbrauhaus mit Essigbrau- Häuser u. Höfe 7.103
- Gerechtigke(it) [**]
- Zustand, heutiger [**] Häuser u. Höfe 7.107

Wahmstr. 38 1796: 441, 1820: 485, JohQ. Block 29

Stichworte, die mit [**] versehen sind, verweisen auf den Autor Wolfgang Frontzek

- Eigentümer
- 1345- 1353: Arnold Plescow, Ratsmitglied 1359-1363, wird 1345 eingewältigt, überläßt 1353 bei der Erbteilung den Bruder Albert den Besitz. Lutterbeck 334
- 1345-1353: Gertrud Plescowe, domina Schroeder 1: Hammel
- 1345/1353-1353: Johannes Plescowe, dominus, Domherr Schroeder 1: Hammel
- 1375-1384: Wiwekin de Bremen, Kistenmacher Schroeder 1: Hammel
- 1541-1541: die Kinde des Hinrich Warendorp erhalten vom Domherrn LSAK 18.299 Anmerk. 31
- Brun Warendorp das Haus, das ihre Großmutter für sie gekauft/ verkauft hat (?) [Rolf Hammel-Kiesow]
- 1668 u. 1669: Christian Petersen, Brauzeichenbuch 1668/1669 [**] Häuser u. Höfe 7.137

+

- Beschreibung 1799: Wohn- und Brauhaus drei Etagen in BM, SF links, drei Etagen in BM, noch ein Gebäude ? von drei Etagen, unten BM, die beiden oberen FW, im Hinterhofe links ein Seitengebäude, eine Etage in BM BAC
- Dachwerk, Abbundzeichen auf den Gespärre [**] Häuser u. Höfe 7.99
- Ersterwähnung: 1289 *domus* [**] Häuser u. Höfe 7.148
- Fassade 1990 Stadtbild 26
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
- Haustür, Foto Oktober 1993 Dia 13.42
- Name 1502: „De Gravenborch“ Brehmer 2.154
- Nutzung
- 1563: Weißbierbrau, Ersterwähnung [*] Häuser u. Höfe 7.148
- Taxationen 1799: 13.300 m.l., 1936: 66.200 RM. BAC
- Übersichtsplan 1910, Ausschnitt [Michael Scheffel] Häuser u. Höfe 2.127 P/ Machule 137 P

Wahmstr. 39 1796: 406, 1820:450. JohQ. Block 26

Stichworte, die mit [**] versehen sind, verweisen auf den Autor Wolfgang Frontzek

- Eigentümer:
- 1348: Wedekin Clinghenberch, Ratsmitglied 1344-1350, wird 1348 mit anderen Gläubigern eingewältigt und verkauft Lutterbeck 232
- 1348: Herman van Warendorpe, Ratsmitglied 1334-1350, wird 1348 mit anderen Gläubigern eingewältigt und verkauft Lutterbeck 423
- 1356-1367: Marquard de Dyk, Rechtsanwalt (?) Schroeder 1: Hammel
- 1367-1373: Heinrich Brunswick, Rechtsanwalt (?) (mfHE) Schroeder 1: Hammel
- 1485: Hans Help, Goldschmied, kauft das Haus Warncke 4.139
- 1504: der Vorbesitze (Name?) wird wieder eingewältigt. Warncke 4.139
- 1556: Baltzer Ludgen (Lutger) , Brauer. 1563: Umbau. Rotbrauge- Häuser u. Höfe 7.67
- rechtigke(it) [**]

+

- Beschreibung 1812: Haus 3 Etagen BM, zur Linken ein Seitengebäude mit Balkenkeller, zusammen 3 Etagen BM, Stallgebäude 2 Etagen BM. BAC
- Ersterwähnung: 1301 *domus* Häuser u. Höfe 7.148
- Fassaden, Mängel Bürger Nachr. 1999/80.12
- 1990 Stadtbild 24

- Grundstück 1990, Zuschnitt
- Hausmarke „B. L. 1563“
- Nutzung:
 - 1553: (5. August): Rotbierbrau, Ersterwähnung [**]
 - 1556: Braugerechtigkeit erteilt. [**]
 - 1563: Die Braugerechtigkeit, die Glockengießerstr. 14 betraf, ließ B. Lutger (Ludgen) nach hier übertragen, die er 1564 in eine Weißbraugerechtigkeit ändern ließ. [**]
 - 1594 (14. Dezember): Umwandlung der Gerechtigkeit [**]
- Seitenflügel, Dach o. D.
- Taxationen 1812: 19.000 m.l., 1931: 38.600 RM.
- Umbau, 2. H. 16. Jh.: Erweiterung [**]

Stadtbild 24
 Häuser u. Höfe 7.148
 Häuser u. Höfe 7.148
 Häuser u. Höfe 7.148
 Häuser u. Höfe 7.97
 Häuser u. Höfe 7.148
 Finke 3.241 Bf
 BAC
 Häuser u. Höfe 7.92

Wahmstr. 40 1796: 442, 1820: 486. JohQ. Block 29

- Eigentümer
 - 1390-1398: Thideman Junghe, dominus, Ratsmitglied 1391-1421. Erwerb: 1390, Verkauf 1398
 - 1537-1552: „Das Haus gehörte in Folge eines Vermächtnisses der Witwe des Conrad Burmester von 1537-1552 dem Pockenhaus“.

Lutterbeck 288/
 Schroeder 1: Hammel
 Brehmer 2.154

+

- Beschreibung 1782: Ein Tischlerhaus, Wohnhaus zwei Etagen in BM, angebaut ein SF, zwei Etagen in BM, Quergebäude zwei Etagen in BM
- Fassade 1990
- Grundstück: 1990: Zuschnitt
- Name 18. Jh.: „Die blaue Hand“
- Nutzung: im 18. Jh. Färbereigewerbe
- Taxationen 1782: 7.200 m.l., 1877: 22.100 M.
- Übersichtsplan 1910, Ausschnitt [Michael Scheftel]

BAC
 Stadtbild 26
 Stadtbild 26
 Brehmer 2.154
 Brehmer 2.154
 BAC
 Häuser u. Höfe 2.127 P/
 Machule 137 P

Wahmstr. 41 s. a. → Wahmstr. 41/45 bzw. 43/45. 1796: 405, 1820: 449. JohQ. Block 26.

A

- Eigentümer
 - 1306: Johannes Scriptor, aurifaber, kaufte. Besaß das Haus 1317 nicht mehr

Warncke 4.104

+

- Taxationen 1769: 5.100 m.l.

BAC

B

- Beschreibung 1865: im Bau begriffenes Gebäude (§13), 1866 Neubau vollendet.
- Fassade 1990
- Grundstück:
 - 1906 mit Wahmstraße 43/45 vereinigt
 - 1990: Zuschnitt
- Taxationen 1865: Höhertaxierung, 1906: 20.380 M.

BAC
 Stadtbild 24
 BAC
 Stadtbild 24
 BAC

Wahmstr. 41/45 s. a. → Wahmstr. 41 bzw. 43/45. JohQ. Block 26

- Fassade, Innenräume (vor 1925)
 - 1990
- Grundstück 1990: Zuschnitt
- Nutzung: Geschäftshaus A. Behn & Sohn, Gewürze

Virck 131, 131
 Stadtbild 24
 Stadtbild 24

Wahmstr. 42 1796: 443, 1820: 487. JohQ. Block 29

Stichworte, die mit [**] versehen sind, verweisen auf den Autor Wolfgang Frontzek

- Beschreibung 1816: Wohnhaus zwei Etagen in BM, SF links, zwei Etagen in BM, eine in FW. BAC
- Ersterwähnung: 1304: *domus*, 1308: *duae domus* [**] Häuser u. Höfe 7.148
- Fassade 1990 Stadtbild 26
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
- Nutzung
- 1562-1836: Braugerechtigkeit Brehmer 2.157
- 1562 Rotbierbrau, Ersterwähnung [**] Häuser u. Höfe 7.148
- Taxation 1816: 14.000 m.l, 1870 ¼ höher taxiert, 1874 Höhertaxierung, 1931: 31.100 RM. BAC

Wahmstr. 43 s. a. → Nr. 43/45 und 45. JohQ. 1796: 404, 1820: 448. Block 26

- Eigentümer
- 1596 Laurenz Rodebarth, † 1601, Färber, kauft das Sehmhaus und MVLGA 8/1899.4
„verkauft es alsbald wieder“ [Eduard Hach]
- +
- Beschreibung 1803: Wohn- und Färberhaus. BAC
- Fassade 1990 Stadtbild 24
- Grundstück 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
- Taxationen 1871: Höhertaxierung (§13) BAC

Wahmstr. 43/45 s. a. → Nr. 41, bzw. 41/45. 1796: 404/403, 1820: 448/447 JohQ. Block 26 [Neue Rösterei / ehemals: „Behn‘scher Speicher“]

A

- Beschreibung 1803: Wohnhaus mit Gewölbe- und Balkenkeller, Anbau mit Gewölbe- und Balkenkeller, 1871 vorläufig erhöht (§13), 1897 Neubau vollendet BAC
- Grundstück
- 1896: Wahmstraße Nr. 43 und 45 zu einem Grundstück vereinigt BAC
- 1897: Übertragung von Wahmstraße 41 BAC
- Taxationen 1792: 9.700 m.l (?), 1871 vorläufig erhöht (§13), 1896: 17.110 M. BAC

B

- Einfahrt, Foto August 1981 Dia-Datei
- Erbaut um 1890 Finke 2.142
- Fassade nach Sanierung LBll 1999.52, 52/
Finke 2.142, 142/ A f D 3.23
- (1990) Stadtbild 24 /
- Grundstück
- 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
- Innenhof mit Stahltreppe LBll 1999.52, 52
- Rückfassade mit Treppenhaus Finke 2.142
- Sanierung Thomas Schröder, (1994/1996) [Volker Zahn] LBll 1999.52, 52, 54
Finke 2.142
- Taxationen 1897: Neutaxierung. 1926: 152.200 RM BAC

Wahmstr. 44 s. a. → Nr. 44-46, 46. 1796. 444, 1820: 488/489. JohQ. Block 29

- Eigentümer
- 1370-1378: Hinrich Langhe, Fleischhauer (mfHE) Schroeder 1: Hammel
- 1434-1438: Godeko Heyse kauft (mfHE → :AH.04) und vererbt Häuser u. Höfe 2.127
- 1439 an seine drei Söhne [Michael Scheftel]
- +
- Beschreibung 1796: Wohnhaus zwei Etagen in BM und FW, (Nr. 44 und 46/27) im Durchgang eine Wohnung, zwei Etagen in FW. BAC
- Ersterwähnung: 1287 *domus* [Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.127
- Fassade 1990 Stadtbild 26
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26

- Mängel, architektonische Bürger Nachr. 1999/80.12, 12
- Taxationen 1796: 3.600 m.l., 1898 Höhertaxierung, 1931: 11.500 RM. BAC
- Übersichtsplan 1910, Ausschnitt [Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.127 P/
Machule 137 P

Wahmstr. 44, 46 s. a. → Nr. 44. 1796: 444: ? 1820: 488/9: ?. JohQ. Block 29

- Eigentümer

- 1372 Hinrik Langhe, Knochenhauer (mfHE), kauft 1372 ein Haus *rum area retro* von Radekin Dorendinghe, das nach seinem Tod 1377 oder 1378 Hinricus Knyf wegen Schulden erhält.[Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3/1.31
Folgendes zu Wahmstr. 44-46 und/oder Wahmstr. 48 (beides: Hinrik Langhe)
- 1375 Palmarum (Apr. 15) schuldet Hinricus Langhe, *carnifex*, dem Kannengießer Mathes Voghet 27 Mark, wofür er den Braukessel (*sartago*) in seinem Haus verpfändet. Der Eintrag ist gestrichen (NStB 11, 289/6).
- 1377 Palmarum (März 22) schuldet Hinricus Langhe, *carnifex*, dem Knochenhauer Luderus de Molne 110 Mark, wofür er sein Haus in der Wahmstr. neben dem des Bertoldus Trapezeten verpfändet. Der Eintrag ist gestrichen (NStB 11, 362/8).
Am selben Tag schuldet Hinrik Langhe, *carnifex*, dem Knochenhauer Nikolaus van Hachede 60 Mark, wofür er sein Haus in der Wahmstr. neben dem des Hinricus Vischer verpfändet. Der Eintrag ist gestrichen (NStB 11, 362/9).
- 1377 Quasim. Gen. (Apr. 5) verpfändet Hinricus Langhe den Knochenhauer Nikolaus van Hachede und Luderus de Molne allen Hausrat und alle Mobilien in seinem Haus in der Wahmstr. in der Form, daß Luder de Molne sich zuerst bedienen darf, danach van Hachede. Langhe verspricht, sie darüber hinaus schadlos zu halten (NStB 11, 363/1).
- 1377 Oktav Corp. Christi (Juni 4) schulden der Knochenhauer Hinricus Langhe und seine Frau Margareta dem Hinricus Knyf 60 Mark, wofür sie ihre zwei *melioratae domus una cum indagine* in der Wahmstr. mit Hausrat und Mobilien verpfänden unter Berücksichtigung der Verpfändungen an Luderus de Molne und Nicolaus van Hachede. Der Eintrag ist nicht gestrichen (NStB 11, 370/8).
- 1377 Viti (Juni 15) gibt der Knochenhauer Luderus de Molne an, von Hinricus Knyf 80 Mark im Namen von Hinricus Langhe erhalten zu haben, damit das ihm verpfändete Haus in der Wahmstr. mit allen Mobilien in Knyfs Besitz übergeht, und veranlaßt, alle alten Einträge zu streichen (NStB 11, 372/2).
- 1378 Cantate (Mai 16) gibt der Knochenhauer Nicolaus de Hachede an, von Hinricus Knyf, dem neuen Besitzer der Häuser des Hinricus Langhe, im Namen des verstorbenen Langhe 60 Mark zur Ablösung der auf den Häusern ruhenden Belastungen erhalten zu haben (NStB 11, 403/1). [Claus Veltmann für 1375-1378] Häuser u. Höfe 3/1.31

+

Name 1562: Der durchgande Hagen. Der Durchgang Brehmer 2.154

Wahmstr. 45 s. a. → Nr. 43/45. 1796: 403, 1820: 447. JohQ. Block 26

- Eigentümer

- 1290-1290/1300: Marquard Nothelm, Gewandschneider (mfHE) Schroeder 1: Hammel
- 1324/1336-1324/1354: Bernard de Oldenborch, dominus Schroeder 1: Hammel
- 1354: Bernard Oldenborch, Ratsmitglied 1352-1367. Verkauf 1354 Lutterbeck 321
- 1378-1383: Frederic Rubow, Gerichtsschreiber Schroeder 1: Hammel
- 1592-1596: Laurenz Rodebarth, † 1601, Färber (d. J. oder d. Ä ?) kauft MVLGA 8/1899.4
und verkauft [Eduard Hach]

+

- Beschreibung 1792: Wohnhaus mit Gewölbe- und Balkenkeller, Anbau mit Gewölbe- und Balkenkeller, 1897 Neubau vollendet BAC
- Fassade 1990 Stadtbild 24
- Grundstück
1896 Wahmstraße Nr. 43 und 45 zu einem Grundstück vereinigt BAC
1897: Übertragung von Wahmstraße 41 BAC

1990: Zuschnitt	Stadtbild 24
- Taxationen (1792/9700 1896/17110 M., 1871 vorläufig erhöht (§13), 1897: Höbertaxierungen. 1926: 152.200 RM	BAC
Wahmstr. 46 Durchgang. 1796: JohQ. Block 29	Andresen 5.141
Stichworte, die mit einem [*] gekennzeichnet sind, beziehen sich auf Michael Scheffel, Gänge, Buden und Wohnkeller in Lübeck. Neumünster 1988	
- Bewohner, 17. Jh. [*]	Häuser u. Höfe 2.130
- In der Ganganlage wohnten 1663 26 Haushalte; zehn Haushaltsvorstände waren Arbeitsleute, drei Bewohner waren Handwerksgesellen: zwei Träger, zwei Spielleute, ein Bootsmann, ein Soldat und ein Diener [Rolf Gramatzki]	Häuser u. Höfe 4.525
- Eigentümer [*]	
1434-1439: Godeko Heyse kauft (mfHE → :AH.04) und vererbte	Häuser u. Höfe 2.127
1439: das Grundstück an seine drei Söhne	
+	
- „...gehörte bereits 1341 eine Bude in der Aegidienstraße. Die im Durchgang belegenen Buden, früher 27, jetzt 24, sind in den Jahren 1425-1436 erbaut und in der zweiten Hälfte des 16. Jh. einzeln verkauft worden.“	Brehmer 2.154
- 16. Jh. [*]	Häuser u. Höfe 2.128
- Abmessungen der Buden,	Häuser u. Höfe 2. 22 u. 23 Tab
- Ausstattung	Machule 138 P
- Baugeschichte, 15. Jh. [*]	Häuser u. Höfe 2.127
- Bestand	Machule 138 P
- Blick zur Wahmstr. o. D.(nördliche Fassaden gut zu sehen)	Wißkirchen 85
- bis 1927 und nach Neuanlage des „Schmuckplatzes“	VBll 1928.97-98 u. B
- vor September 1928: Blick auf Giebelwand von Nr. 3	Heimatblätter 51/1928.212
- 1970	Andresen 5.143
- 1971	Andresen 6.44
- 1982	Andresen 6.43
- 1988	Machule 139
- Blick zur ?	Metzger Taf 83
- Blick zur Aegidien-Str. 1930er Jahre	Bürger Nachr. 1999/80.7/
- o. D.	Finke 3.259
- vor 1928	Renger-Patsch 2.37
- F. 1930:	Waßner 37
- 1969	Andresen 5.142
- 1970	Andresen 5.145
- 1971	Andresen 2.13 BF
- 1981 ?	LN Leser 17 BF
- 1988	Machule 138, 139
- Denkmalschutz:	
- (D): Nr. 8, 9, 10, 11, 17, 23, 24	
- (K): Nr. 12	
- Durchgang, Foto August 1981	Dia-Datei
- Ersterwähnung: 1287 <i>domus</i> [*]	Häuser u. Höfe 2.127
- Fassaden 1990	Stadtbild 26
- Geschichte	Machule 137
- Grundstücke: 1990: Zuschnitt	Stadtbild 26
- Lage	Machule 131 P
- Name 1562: „Der durchgande Hagen“. „Der Durchgang“	Brehmer 2.154
- Neubebauung, 16. Jh. [*]	Häuser u. Höfe 2.128
- Nutzung: 1309-1323 Backhaus	Brehmer 2.154
- Raumstruktur	Machule 138

- Übersichtsplan 1910, Ausschnitt Häuser u. Höfe 2.127 P/
Machule 137 P
- Umbauten, 18. und 19. Jh. [*] Häuser u. Höfe 2.128
- Wegebaukarte 1866 und 189; Ausschnitt Machule 137 P

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 1, 2, 3, 4, 5-11**, JohQ. Block 29

Stichworte, die mit einem [*] gekennzeichnet sind, beziehen sich auf Michael Scheffel, Gänge, Buden und Wohnkeller in Lübeck. Neumünster 1988

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 1** 1796: ?, 1820: ? JohQ. Block 29

- Fassade: Fachwerk, Ansicht Bestand 1984 [*] Häuser u. Höfe 2.128

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 2:** 1796: 445/5, 1820: 489/2 + 23. JohQ. Block 29

- Fassade, 1969 Andresen 5.142
- Fachwerk, Ansicht Bestand 1984 [*] Häuser u. Höfe 2.128
- Taxationen 1807: 1.500 m.l., 1931: 4.800 RM. BAC

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 3:** 1796: 445/13, 1820: 489/3. JohQ. Block 29

- Fassade, 1969 Andresen 5.142
- Fachwerk, ursprünglich (16. Jh.) [*] Häuser u. Höfe 2.127
- Ansicht Bestand 1984 [*] Häuser u. Höfe 2.128
- verformungsgetreue Aufnahme [*] Häuser u. Höfe 2.128

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 4** JohQ. Block 29

- Fassade, 1969 Andresen 5.142
- Fachwerk, Ansicht Bestand 1984 [*] Häuser u. Höfe 2.128

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 5** JohQ. Block 29

- Baubeschreibung [*] Häuser u. Höfe 2.129
- Fassaden, Ansicht, Rekonstruktion [*] Häuser u. Höfe 2.130

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 6** JohQ. Block 29

- Fassaden, Ansicht, Rekonstruktion [*] Häuser u. Höfe 2.130

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 7** (†) 1796: 445/2, 1820: 489/ 7. JohQ. Block 29

- A**
- Taxationen 1791: 1.400 m-l., 1931: 3.400 RM BAC
- B**
- Fassaden, Ansicht, Rekonstruktion [*] Häuser u. Höfe 2.130
- Neubauten Häuser 7, 8, 9, 11 „Bewahrung der Ganganlage“.
Architekt Prof. W. Schollmeyer [Lutz Wilde] ZVLGA.D 65/1985.299
- Wiederaufbau: 1983/84 [*] Häuser u. Höfe 2.127

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 8:** (D) (†) 1796: 445/3, 1820: 489/8 + 25. JohQ. Block 29

- A**
- Fassade, Zustand :Januar 1977 Andresen 5.148
- Zustand Sommer 1982 Andresen 6.43
- Taxationen 1788: 1.800 m.l., 1931: 4.000 RM BAC
- B**
- Abbruch 1983 Andresen 5.148
- „Auch die Reihe 8-11 möchte als Kopie der nach langjährigem Leerstand und Verfall abgebrochenen Vorgänger verstanden werden. Doch an diesen geschichtsklitternden Neubauten stimmt weder die Maße noch Proportionen. Diese Hauszeile steht aus völlig unerfindlichen Gründen sogar unter Denkmalschutz....“ Finke 2.146
- Fassade, Rekonstruktion [*] Häuser u. Höfe 2.130
- Neubauten Häuser 7, 8, 9, 11 „Bewahrung der Ganganlage“
Architekt Prof. W. Schollmeyer [Lutz Wilde] ZVLGA.D 65/1985.299
- Wiederaufbau: 1983/84 [*] Häuser u. Höfe 2.127

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 9** . (D) (†) 1796: 445/11, 1820: 489/9. JohQ. Block 29

A

- Fassaden, Zustand :Januar 1977 Andresen 5.148
- Zustand Sommer 1982 Andresen 6.43
- Taxationen 1795: 1.500 m.l., 1931. 2.100 M. BAC

B

- Abbruch 1983 Andresen 5.148
- „Auch die Reihe 8-11 möchte als Kopie der nach langjährigem Leerstand und Verfall abgebrochenen Vorgänger verstanden werden. Doch an diesen geschichtsklitternden Neubauten stimmt weder die Maße noch Proportionen. Diese Hauszeile steht aus völlig unerfindlichen Gründen sogar unter Denkmalschutz....” Finke 2.146
- Fassade, Rekonstruktion [*] Häuser u. Höfe 2.130
- Neubauten Häuser 7, 8, 9, 11 „Bewahrung der Ganganlage“.
Architekt Prof. W. Schollmeyer [Lutz Wilde] ZVLGA.D 65/1985.299
- Wiederaufbau: 1983/84 [*] Häuser u. Höfe 2.127

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 10** . (D) (†) 1796: 445/10, 1820: 489/10. JohQ. Block 29

A

- Fassaden, Zustand :Januar 1977 Andresen 5.148
- Zustand Sommer 1982 Andresen 6.43
- Taxationen 1795: 1.200 m.l., 1930: 2.700 RM. BAC

B

- Abbruch 1983 Andresen 5.148
- „Auch die Reihe 8-11 möchte als Kopie der nach langjährigem Leerstand und Verfall abgebrochenen Vorgänger verstanden werden. Doch an diesen geschichtsklitternden Neubauten stimmt weder die Maße noch Proportionen. Diese Hauszeile steht aus völlig unerfindlichen Gründen sogar unter Denkmalschutz....” Finke 2.146
- Fassade, Rekonstruktion [*] Häuser u. Höfe 2.130
- Haustür, Foto September 1995 Dia 13.43

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 11** (D) (†) 1796: 445/9, 1820: 489/11. JohQ. Block 29

A

- Fassaden, Zustand :Januar 1977 Andresen 5.148
- Taxationen 1795: 1.500 m.l., 1931: 4.000 RM BAC

B

- Abbruch 1983 Andresen 5.148
- „Auch die Reihe 8-11 möchte als Kopie der nach langjährigem Leerstand und Verfall abgebrochenen Vorgänger verstanden werden. Doch an diesen geschichtsklitternden Neubauten stimmt weder die Maße noch Proportionen. Diese Hauszeile steht aus völlig unerfindlichen Gründen sogar unter Denkmalschutz....” Finke 2.146
- Fassade, Rekonstruktion [*] Häuser u. Höfe 2.130
- Neubauten Häuser 7, 8, 9, 11 „Bewahrung der Ganganlage“.
Architekt Prof. W. Schollmeyer [Lutz Wilde] ZVLGA.D 65/1985.299
- Wiederaufbau: 1983/84 [*] Häuser u. Höfe 2.1227

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 12:** (K) 1796: 445/7, 1820: 489/ 1 + 2 + 14. JohQ. Block 29

- Taxationen 1799: 1.200 m.l., 1936: 2.600 RM BAC

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 13:** (†) 1796: 445/6, 1820: 489/13 + 22. JohQ. Block 29

- abgebrochen 1950er/1960er Jahre [*] Häuser u. Höfe 2.131

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 14:** 1796: 445/7, 1820: 489/12 + 14. JohQ. Block 29

- abgebrochen 1950er/1960er Jahre (†) [*] Häuser u. Höfe 2.131

Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 15:** (†)1796: 445/8, 1820: 489/15. JohQ. Block 29

- abgebrochen 1950er/1960er Jahre [*] Häuser u. Höfe 2.131
- Taxationen 1799: 1.200 m.l., 1931: 3.900 RM BAC

- Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 16:** (†)1796: 445/1, 1820: 489/16. JohQ. Block 29
 - abgebrochen 1950er/1960er Jahre [*] Häuser u. Höfe 2.131
 - Taxationen 1798: 2.100 m.l., 1931: 3.100 RM BAC
- Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 17:** (D) 1796: 577/1, 1820. 489/17. JohQ. Block 29
 - Beschreibung Zweigeschossiges Traufenhaus, entstanden um 1600, erneuert Ende 18. Jh. Häuser u. Höfe 4.525
 [Rolf Gramatzki]
 - Diele: Malerei auf Putz, ein Feld der Fachwerkwand, 17. Jh. [Rolf Gramatzki] Häuser u. Höfe 4.525
 - Dornse: Wandmalerei, Reste. 17. Jh. [Rolf Gramatzki] Häuser u. Höfe 4.525
 - Fassade: Zustand 1977 [Rolf Gramatzki] Häuser u. Höfe 4.525
 Andresen 5.147
 - um 1980 (nach Sanierung) Finke 3.269 Bf
 - Holzbalkendecke, stark beschädigt, abgängig. Mit Ranken oder Pflanzen bemalt, 17. Jh. [Rolf Gramatzki] Häuser u. Höfe 4.525
 - Balkeninschrift. „Hilf Gott aus Not, Abgunst ist grot/ Gott gieb Glück in dies Haus/ Alles Unglück müssen heraus. Anno 1669.“ (Die Inschrift war teilweise vernichtet, ist aber im vorige Frühjahr wieder hergestellt worden)“ VBII 1929.92
 - Nutzung: Wohnhaus. [Rolf Gramatzki] Häuser u. Höfe 4.525
 - Obergeschoss [Rolf Gramatzki]
 - Dornse nördliche Hälfte
 - Holzbalkendecke, Balken und Fachen bemalt. 4. Viertel 17. Jh. Häuser u. Höfe 4.526, 246
 - Wandmalerei, Reste. Sichtbar drei Medaillons, rund, wohl Häuser u. Höfe 4.526
 mit figürlichen Darstellungen, umgeben von vegetabilischem und Knorpelrankenwerk. 2. Viertel 17. Jh.
 - Sanierung 1930er Jahre [*] Häuser u. Höfe 2.131
 - Taxationen 1803: 1.400, 1931: 3.300 RM BAC
- Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 18:** 1796: ?, 1820. 489/18. JohQ. Block 29
 - Fassade, F.:1977 Andresen 5.147
 - um 1980 (nach Sanierung) Finke 3.269 Bf
- Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 19:** 1796: ?, 1820: 489/19. JohQ. Block 29
- Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 20** (†) JohQ. Block 29
 - Fassade, F.:1970 Andresen 5.145
 - abgebrochen 1970er Jahre [*] Häuser u. Höfe 2.131
- Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 22** 1796: 445/6, 1820: 489/13 + 24. JohQ. Block 29
 - Fassade, F.:1972 Andresen 5.144
 - Taxationen 1769: 32.300 m.l., 1931: 6.100 RM. BAC
- Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 23** (D) 1796: 445/5, 1820: 489/ 2 + 23. JohQ. Block 29
 - Um 1600, im späten 18. Jh. Umbau Dehio 587 /
 - [Lutz Wilde] ZVLGA.D 65/1985.300
 - Baugeschichte [*] Häuser u. Höfe 2.129
 - Datierung. Kellerdecke um/nach 1488 [Margrit Christensen] Häuser u. Höfe 5.390 Tab
 - Deckenstück und -malerei, Reste erhalten [Lutz Wilde] ZVLGA.D 65/1985.300
 - Dornse
 - Lehmschlagdecke, bemalt, unter Putzdecke [Rolf Gramatzki] Häuser u. Höfe 4.526
 - Fassade Finke 1.70/
 Bürger Nachr. 1999/80.10
 - Zustand 1972 Andresen 5.144
 - vor / nach Sanierung [Lutz Wilde] ZVLGA.D 65/1985.300/
 Finke 2.146
 - schematische Rekonstruktion, um 1600 [*] Häuser u. Höfe 2.129
 - Rekonstruktion Zustand 18. Jh. [*] Häuser u. Höfe 2.131
 - Giebel, dreieckig, Fachwerk Dehio 587/ Kunst Top 154

- Grundriss, Rekonstruktion Zustand 18. Jh. [*] Häuser u. Höfe 2.131 Gr
 - Haustür, schlicht, Rokoko Dehio 587/ Kunst Top 154
 - Foto September 1995 Dia 13.44
 - Detail: mittlere Rahmenhölzer. Foto September 1995 Dia 13.45
 - Kellerdecke, Eiche: um / nach 1488 (d). [Sigrid Wrobel u. a.] Häuser u. Höfe 1.244, Nr. 63
 - Obergeschoss
 - Holzbalkendecke. Aldegreveranken auf imitierter Häuser u. Höfe 4.526
 - Kassettendecke. Um Mitte 16. Jh.
 - Raum zum Gang: Holzverkleidung: Bemalung einer Wand mit Wandschrank. Holzbalkendecke: 4 Balken Beides: ornamentale Bemalung. Unter einem Brett der Decke: spätgotische Malerei. Häuser u. Höfe 4.526, 526
 - Wandschrank im 1. OG erhalten [Lutz Wilde] ZVLGA.D 65/1985.300
 - Sanierung seit 1982 [*] Häuser u. Höfe 2.131
 - Umbauten, 18. und 19. Jh. Häuser u. Höfe 2.130
- Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 24** 1796: 445/4, 1820: 489/6 + 24. JohQ. Block 29
- Fassade 1972 Andresen 5.144
 - Taxationen: 1807: 2.000 m.l., 1931: 4.200 RM. BAC
- Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 25** (†) JohQ. Block 29
- abgebrochen 1950er/1960er Jahre [*] Häuser u. Höfe 2.131
- Wahmstr. 46 Durchgang **Haus 26** JohQ. Block 29
- abgebrochen 1950er/1960er Jahre (†) [*] Häuser u. Höfe 2.131
- Wahmstr. 47** (D) s. a. → Nr. 47-51. 1796: 402, 1820: 446. JohQ. Block 26
- Beschreibung 1798: Haus 2 Et BM/St BAC
 - Fassade 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
 - Grundstück 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
 - Taxation 1798: 1.700 m.l., 1928: 4.800 RM. BAC
 - Fassade Metzger *Taf 48*
- Wahmstr. 47-51** s. a. → Nr. 47. 1796:402-446. 1820: 401-445. JohQ. Block 26
- Eigentümer
 - 1382-1424: Joh. Bruskow d. Ä., Kaufmann † vor 1424. Vater der Ratsherrn Johann Bruskow d. J, Feh-
ling Nr. 522 1376 mitgenannt unter den *creditores* des Rats UBStL 4.325. Wohnt vermutlich
Breite Str. 59/JohQ 970 B (1370-1392), dann vermutlich Klingenberg 4,5/MarQ 963,962 (1381-
1424) (mfHE → :AH.04:) auch: Fischergrube 42,44/MMQ 370,371 (1397-1426). [Michael Schef-
tel] Häuser u. Höfe 2.152
- +
- Blick in den ... (vor 1981) LN Leser 96 BF
 - Fassade 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
 - Grundstück 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
 - Name 1341-1598: De nakende Hof Brehmer 2.155
- Wahmstr. 48** 1796: 446, 1820: 490. JohQ. Block 29
- Eigentümer:
 - 1329: Herman Mornewech, dominus, Ratsmitglied 1308-1338. Lutterbeck 312
 - Wird 1329 eingewältigt
 - 1346: Herman Mornewech, Ratsmitglied 1340-1344. Nach der Lutterbeck 313
 - Erbteilung 1346 Besitz seiner Witwe und/oder Tochter
 - 1329/1346-1346: Tibburgis Mornewech, domina Schroeder 1: Hammel
 - 1347-1356: Godschalk van Atendorn, Ratsmitglied, erhält 1347 als Lutterbeck 194
 - Mitgift seiner Frau das Haus, verkauft 1356
 - 1347-1347: Godschalk de Atendorn, dominus Schroeder 1: Hammel

1370: Der Knochenhauer Hinrik Langhe de Molne kauft 1370 von Radekin Dorendinghe, das nach seinem Tod 1377 oder 1378 Hinricus Knyf wegen Schulden erhält.[Claus Veltmann]

Häuser u. Höfe 3/1.31

1411-1437: Johannes de Dartzowe (Darsow) (Einwältigung/Erbgang)

† 1434, seit 1416 Ratsherr/Fehling (Nr. 499), seit spätestens 1429 Mitglied der Zirkelgesellschaft, (Brehmer Nr. 106). Wohnt Koberg 6/MMQ 796 (1414-1437) (mfHE → :AH.04 [Michael Scheftel])
Häuser u. Höfe 2.143, 153

+

- Beschreibung 1794: Haus aus zwei Etagen in BM und FW, zur Rechten ein Durchgang, SF links, zwei Etagen in BM und FW, mit im Durchgang
BAC
- Ersterwähnung, urk.: *ista domus hodie a parte curie sue continet indaginem, JohQ 490/48 Im döhrgangen hagenn*, 14, Schoß JohQ 1663, 59 [Michael Scheftel]
Häuser u. Höfe 2.143
- Fassade 1990
Stadtbild 26
- Grundstück: 1990: Zuschnitt
Stadtbild 26
- Taxationen 1794: 3.400 m.l., 1931: 10.600 RM
BAC
- Übersichtsplan 1910, Ausschnitt [Michael Scheftel]
Häuser u. Höfe 2.127 P/
Machule 137 P

Wahmstr. 49 Bruskows Gang (D) 1796: 445, 1820: 401. JohQ. Block 26

Lütgendorff 3.53/ Kunst Top 108

- Eigentümer:

1349 (?): Eghard Slabrughe, zuletzt als lebend erwähnt 1349

Nikolaisen 89

Erbin: die Witwe

? 1382-1424: Johannes Bruskow d. A. (Kauf/ 1382 erbt Sohn Johannes, 1461 Erbgang) [Michael Scheftel]

Häuser u. Höfe 2.143

? ...seit 1384 der Familie Bruskow. Johann B. gründete 1510 eine Stiftung für Arme. Sie erhielten frei Wohnung in einem gang, der durch zwei Vorderhäuser von der Straße abgetrennt war. Sie sind 1790 von dem Verwalter der Stiftung verkauft worden. [Michael Scheftel]

Häuser u. Höfe 2.143

+

- Blick zur Straße, vor 1925
Virck 65
 - in den Gang
 - vor 1928
Renger-Patsch 2.40
 - Foto um 1930 [Jan Zimmermann]
Milde 2.15
 - vor/nach Sanierung, 1975
LBll 2.4.1977 B
- Entkernung, Abbruch, Wiederaufbau: kleine Änderungen, die auf das „ursprüngliche Erscheinungsbild zurückgreifen“ [Lutz Wilde]
ZVLGA.D 65/1985.148
- Ersterwähnung, urk.: *hus off te hagen genomet de nakede hof* [Michael Scheftel]
Häuser u. Höfe 2.143
- Fassade, Milde, Bleistift o. D.
LBll 1987.51/ Milde 2.14
 - Foto o. D. [Jan Zimmermann]
Milde 2.15, 15
 - erneuert [Lutz Wilde]
ZVLGA.D 65/1985.282, 282
 - 1856/57: Milde/Bollmann: Radierung [Jan Zimmermann]
Milde 2.14, 15 /Milde 3.13
 - 1990: Zuschnitt
Stadtbild 24
- Grundstück 1990: Zuschnitt
Stadtbild 24
- Innen vor / nach Sanierung
LBll 1977.342
- Kruzifix, Original im MKKHL [Jürgen Wittstock]
ZVLGA 58/1978.103-104, B
- Name 1341-1598: *de nakende hof*
Brehmer 2.155
- Portal rekonstruiert [Lutz Wilde]
ZVLGA.D 56/1976.87
 - Foto September 1981
Dia-Datei
 - Backsteinpforte abgetragen und wieder aufgemauert [Lutz Wilde]
ZVLGA.D 54/1974.71/
Lütgendorff 3.53
- November 1993
Dia 14.1
- Sandsteintafel über Portal, 1596 [Lutz Wilde]
ZVLGA.D 56/1976
- Wappen
Metzger Taf 91

- „...Wappen der Familien Lunte, Bruskow und Warmböke“ Brehmer 2.155
- Foto November 1993 Dia 14.2
- o. D. Ahlfs 121 BF
- Sanierung: Hüsing u. Gothe, Planungsbüro, Lübeck [Lutz Wilde] ZVLGA.D 54/1974.70/
[Lutz Wilde] ZVLGA.D 64/1984.251
- Baubetreuung (6 Wohneinheiten), 1975 TRAVE Kohlmorgen 2.50
- „Hinter der schönen Pforte des 16. Jahrhunderts Total- Neubau in ‚angepasster‘ Form Finke 3.260
- Seitenflügel, westl., vor Sanierung [Lutz Wilde] ZVLGA.D 54/1974.7
- Traufenhäuser Innen: 16. und 17. Jh. [Lutz Wilde] ZVLGA.D 52/1972.128

- Wahmstr. 49 Bruskows Gang (D) **Haus 1.** JohQ. Block 26
- 1796: „durchgebaut“ [Lutz Wilde] ZVLGA.D 65/1985.282
- Taxation: 1931 Höher taxiert (als wann ?) BAC

- Wahmstr. 49 Bruskows Gang (D) **Haus 2.** JohQ. Block 26
- aufgestockt [Lutz Wilde] ZVLGA.D 65/1985.282, 282
- Taxation: 1931 Höher taxiert (als wann ?) BAC

- Wahmstr. 49 Bruskows Gang (D) **Haus 3 bis 8:** JohQ. Block 26
- Taxation: 1931 Höher taxiert (als wann ?) BAC

- Wahmstr. 50** s .a. → Nr. 50/52, 50/54. 1796: 446 (?), 1820: 491. JohQ. Block 29
- Eigentümer
- 1369-1373: Hinrich Stubbekestorpe, marschallus dominiorum Schroeder 1: Hammel
- 1407: Claes Samtmann, Brauerliste 1407 (s. a. Nr. 52). [Wolfg. Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148

- Wahmstr. 50/52** s .a. → Nr. 50, 50/54. 1796: 447, 1820: 491/492. JohQ. Block 29
- Eigentümer
- 1396-1432: Clawes Santman, Brauer (STR-Eintrag: Clawes Samt- Häuser u. Höfe 7/132
mann. [Wolfgang Frontzek]
- +
- Beschreibung 1798: Nr. 50 Wohnhaus, mit dem vorigen unter einem Dach, eine Etage Mauer und FW, 1886 gewölbter Keller, 1921 Nr. 52 Wohnhaus eine Etage BM und FW, SF links zwei Etagen in FW, hinten quer ein „Wohn-Sahl“ in FW BAC
- Fassade 1990 Stadtbild 26
- Grundstück
- 1886 übertragen auf fol. 447 (489,5) BAC
- 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
- Taxationen 1798: 2.600 m.l., 1886 Höhertaxierung (§ 13), 1921: Nr. 50/52 extreme Höhertaxierung, 1937: 26.000 RM. BAC

- Wahmstr. 50/54** s .a. → Nr. 50, 50/52. 1796: 447, 1820: 491. JohQ. Block 29
- Eigentümer
- 1299-1303: Hinrik van Wittenborch, Ratsmitglied 1301-1321, Lutterbeck 437
Bürgermeister seit 1319, erwirbt 1299, verkauft 1303
- +
- Fassade 1990 Stadtbild 26
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
- Übersichtsplan 1910, Ausschnitt [Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.127 P/
Machule 137 P

- Wahmstr. 51** (D) 1796: 401, 1820: 445. JohQ. Block 26
- Eigentümer

- 1289/1299-1299: Marquard Nothelm, Gewandschneider (mfHE) Schroeder 1: Hammel
 1371-1371: Heinrich Ricboden, dominus Schroeder 1: Hammel
- +
- Beschreibung 1798: Haus 2 Et in BM BAC
 - Fassade 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
 - Grundstück 1990: Zuschnitt Stadtbild 24

Wahmstr. 52 s. a. → Wahmstr. 50, 50/52, 50/54. 1796: 447, 1820: 492. JohQ. Block 29

- Eigentümer
 1407: Clawe Samtman, Brauerliste 1407 (s. a. Nr. 50). [Wolfg Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
 1587-1598: Volmar Mu(e)ter, Krämer. Sachgüter-Inventar. Verschuldung [Marie-Louise Pelus-Kaplan u. a.] Häuser u. Höfe 1.321
- +
- Fassade 1990 Stadtbild 26
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
 - Übersichtsplan 1910, Ausschnitt [Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.127 P/
 Machule 137 P

Wahmstr. 53 (D) 1796: 399, 1820: 443. JohQ. Block 26

- Eigentümer
 1308-1312: Johannes de Magenebordt (?) Altschneider Schroeder 1: Hammel
 13112-1316: Hermann de Clutse, Schuhmacher Schroeder 1: Hammel
 1316-1316/1347: Hermann de Clutse, Gewandschneider Schroeder 1: Hammel
 1382-1412: Johan Buxtehude, Brauer (STR-Eintrag: Johannes Buxtehude), Brauerliste 1407 [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.132, 148
 um 1539: Jochim Grammendorp, Gewandschneider. Mitglied im 64er oder /und 100er Ausschuß. (mfHE) 3x → :AH.04 [M. Eickhölter] Häuser u. Höfe 4.345
 1668 u. 1669? Augustin Gerken, Brauzeichenbuch 1668/1669 Häuser u. Höfe 7.136
 [Wolfgang Frontzek]
 1668 u. 1669? Claus Reimers, Brauzeichenbuch 1668/1669 Häuser u. Höfe 7.138
 [Wolfgang Frontzek]
- +
- Beschreibung 1865: bauliche Veränderungen BAC
 - Ersterwähnung: 1301 *domus* [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
 - Fassade 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
 - Grundstück 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
 - Nutzung
 - Rotbierbrau, Ersterwähnung [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
 - bis 1815: Braugerechtigkeit Brehmer 2.157
 - 1847: allgemeine Armenanstalt BAC
 - 1882-1886: „St.-Ägidien-Mädchenschule“. Ab 1886 als „Erste St.-Jürgen-Mädchenschule“ in der Kalandstr. Zander 233
 - 1890: „1. Mädchen-Mittelschule“ eröffnet Zander 278
 - Taxationen 1802: 12.300 m.l., 1854 Höhertaxierung, 1931: 48.170 RM. BAC

Wahmstr. 54 (D) s. a. → Nr. 54/56, 56. 1796: 448, 1820: 493. JohQ. Block 29

- Eigentümer
 1357-1357: Bernard Wittenborch, dominus, Presbyter Schroeder 1: Hammel
 1357-1399: Jacob Langhe, Schneider Schroeder 1: Hammel
 1593: Claus Magens stockte das Haus um eine (oder zwei?) Häuser u. Höfe 7.90
 Etagen auf [Wolfgang Frontzek]
 1668 u. 1669: Peter Magens u. Witwe, Brauzeichenbuch 1668/1669 Häuser u. Höfe 7.137
 [Wolfgang Frontzek]

+

- Beschreibung 1815: Haus drei Etagen in BM, SF rechts, drei Etagen in BM. BAC
 - Ersterwähnung: 1290 *domus*, 1333 *duae domus* [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
 - Fassade
 - um 1900 Dehio 587
 - um 1908 LBlI 1986.243
 - vor 1925 Struck I. 54
 - wohl 1949 Virck 131
 - 1990 LBlI 1949.138 a
 - instand gesetzt (Architekt. Horenburg) Stadtbild 26
 - vor Sanierung LBlI 1949.138a
 - [Wilhelm Stier] Hübler 46, Taf. 17 / 800.72/
 - o. D. [Wilhelm Stier] Kunst Top 154, 154/
 - nach Sanierung, Bauzeichnung
 - [Wolfgang Frontzek] Wagen 1956.54/
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Wagen 1969.90/
 - Maueranker, 1593 Metzger Taf. 35
 - Nutzung. LBlI 1986.241/
 - 1538-1881: Braugerechtigkeit Finke 2.144/
 - 1538: Braupfanne mit Zubehör, *ock boden unde spiker* [W. Frontzek] Häuser u. Höfe 7.6
 - 1580: Rotbierbrau, Ersterwähnung [Wolfgang Frontzek] Stadtbild 26
 - vor 1925: Behn & Sohn, Gewürze: Lager , zusammen mit Nr. 56 Dehio 587
 - Portal, Rundbogen unter Werksteingesims Brehmer 2.157
 - Foto September 1981 Häuser u. Höfe 7.148
 - Foto Oktober 1993 Häuser u. Höfe 7.148
 - Detail: Konsole, Bogen. Foto November 1993
 - Detail: Bogen, Oberlicht. Foto November 1993
 - Rückfassade, flachbogige Fensterblenden, dreieckiger Giebel Dehio 587
 - nach Sanierung, 1985/86 Finke 1.38/ Finke 2.144/
- Bauwelt 1991. Heft 29/30,
S. 1563
- Sanierung (1984/86, Architekt Thomas Tillmann) Wagen 1987.280
 - Seitenflügel Erdgeschoss, Größe seit Umbau 1710 [Lutz Wilde] ZVLGA.D 67/1987.280
 - Taxationen 1815: 16.500 m.l, 1872 um das Doppelte höher taxiert, 1923 Höherentaxierung. 1931: 115.400 RM BAC
 - Übersichtsplan 1910, Ausschnitt [Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.127 P/
 - Wappentafel an Fassade, 1593 Machule 137 P
 - Dehio 587 / Kunst Top 154

Wahmstr. 54-56 (D) s. a. → Wahmstr. 54, 56. 1796: 448/449, 1820: 493/494. JohQ. Block 29

- Eigentümer
 - „undurchsichtig“, „Sittenwidrige Grundstücksgeschichte?“ VBll 7/1962.3
 - Berichtigung VBll 10/1962.1-3
 - (bezieht sich auf Wahmstr. 54 und 56, Fassadensanierung 1949):
- Was aber mit am erfreulichsten ist, das ist die Tatsache, daß hier ein Lübecker Kaufmann aus eigenem Antrieb dem Bilde seiner Vaterstadt ein Schmuckstück wieder schenkte und damit bewies, daß er noch ein Kaufherr ist und nicht ein kleinlicher Krämer wurde. [W. Stier] LBlI 1949, Seite 138b

Wahmstr. 55 (D) 1796: 398, 1820: 442. JohQ. Block 26

- Eigentümer
 - 1558: Jeronymus I. Buncke, Goldschmied, kauft das Haus, das Warncke 4.169

1592: seine Witwe Margarete und seine Kinder erben Warncke 4.169
1864: der Staat (die Stadt) kauft für 18000 M Brehmer 2.155

+

- Beschreibung 1864: Umbau und Höhertaxierung (§13), 1904 Höhertaxierung
- Fassade 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
- Grundstück 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
- Nutzung: 1817-1847 wohlfeile Speiseanstalt. 1864: Schulzwecke, Brehmer 2.155
1890: Mädchen-Mittelschule
- Taxation 1785: 6.400 m.l., 1864: Höhertaxierung (§13), 1904 Höhertaxierung, 1926: 28.000 RM. BAC

Wahmstr. 56 (D) s. a. → Wahmstr. 54, 54/56. 1796: 449, 1820: 494. JohQ. Block 29

- Eigentümer aufgeschrieben von Johs.
Klöcking am 30. Mai 1948

1313 kauft es Johs. Swineborg von Hinr. Stocher
1334 kauft es Henr. v. Wedege von Martin Smalens
1341 kauft es Johs. v. Lübeck, Sohn Werner Webers
1363 kauft es Gesa de Mizste
1368 kauft es Vicko de Warne
1376 kauft es Willeking v. Hamburg
1377 kauft es Johs. Pytstikker
1386 kauft es Tydekin Elmehorst
1393 kauft es Nic. Wittenborg
1417 kauft es Ludeke Buxtehude
1418 kauft es Tideko Schauenborg
1422 kauft es Heinr. Brükmau
1429 kauft es Heinr. v. Brakel
1437 kauft es Johs. Monnyk
1438 kauft es Nic. Vinke
1463 geht es an die Wwe. u. deren 2. Mann ..trud Smidt
1469 geht es an d. Sohn Lorenz Smidt Smedel
1504 geht es an dessen Wwe. und Sohn Moritz
1523 kauft es Bürgermstr. Nicolaus Brömbse (der Gegner Wullenwevers)
1548 erbt es sein Schwiegersohn Herm. Meyer
1554 kauft es Joch. Domes
1554 kauft es Asmus Nardis
1580 kauft es Hand Dünne (Brauer) aus dessen Nachlaß, s. a. LBlI 1949.139 b, hier heißt es,
dass Dünne das Haus bis 1610 besaß
1603 baut derselbe das heutige Haus als Brauhaus

[Lücke]

1742 besitzt es Brauer Hoppe
1785 S. (?) H. Spiller (Gründer des Lehrerseminars, nach ihm die Spillerstr. benannt)
1826 kauft es S.(?). E. Fleck
1827 wohnt dort Brauer Lüer zur Miete
1831 kauft es Brauer H. A. Berg
1835 kauft es Brauer P. H. Sager
1859 kauft es J. H. C. Uhde (9000 Pfund)
1861 vereinigt es J. H. Böcken mit Nr. 54, siehe dort (1881-1930 Behn)
1985 Charles Coleman und Dr. ? Dose, Hamburg

+

- Beschreibung:
 1. 1817: Haus vier Etagen in BM, SF links, drei Etagen in BM BAC
 2. 1835: zum Verkauf angeboten: „darüber fünf Böden, mit einer Häuser u. Höfe 7.148
Darre und einer Winde“ [Wolfgang Frontzek]

3. „Eine Beschreibung des Hauses v. 1835 zählt auf: Vorn eine heizb. Stube und Kabinett (wohl dahinter) Diele mit Wandschränken und der Küche. Darüber eine Mädchenkammer, wohl hängend üb. d. Küche und nach der Straße 1 heizb. Zimmer. Weiter oben_5 Böden.
Im Flügel sind 2 ½ Kellerräume, 3 Zimmer (2 heizb.) und eine Kammer, darüber 3 Kammer und Bodenraum. Im Querbau sind 1 Stall, Boden und Abtritt. Im Garten hinten ist ein sogen. Portal (Gartenhaus) sowie ein Waschhaus. Vor d. Haus ist eine Pumpe.“

Johs. Klöcking, handschriftlich, 30. Mai (19)48

Der Eigentümerliste und dieser Beschreibung liegt eine handschriftliche Notiz bei (ohne Datum), Wortlaut:

„Sehr geehrter Herr Dr. Dose!

Hiermit überreiche ich Ihnen die zur Zeit auffindbaren Nachrichten über das Doppelhaus der Zuhako, mit dessen Wiederherstellung Sie mir wie allen Lübeckern eine so große Freude bereitet haben.

Lübeck, 30. Mai 49 Ihr sehr ergebener Johs. Klöcking“

Anm.: 1984 hat Charles Coleman gemeinsam mit einem Dr. Dose, Hamburg, die beiden Häuser Nr. 54 und 56 gekauft. Dieser Dr. Dose kann wohl kaum derjenige sein, den Johs. Klöcking nennt.

- Dachwerk (um ca. 50 cm) angehoben [Lutz Wilde] ZVLGA.D 67/1987.281
- Diele Blick zur Straße Finke 2.145
 - Balken mit imitierten [Sigrid Wrobel u. a.] Häuser u. Höfe 1.234
 - „sleutelstukke“, 1603 Finke 1.183
 - Fenster „rekonstruiert“ [Lutz Wilde] ZVLGA.D 67/1987.281
- Ersterwähnung: 1313 *duae domus*, 1334: *domus*. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
- Fassade Dehio 587
 - um 1900 LBll 1986.243
 - 1908 Struck I. 86
 - vor 1925 Virck 131
 - wohl 1949 LBll 1949.138 a
 - 1990 Stadtbild 26
 - vor Sanierung Metzger *Taf. 35 / Kunst Top 154, 154/ Struck 1.54/ Hübler 46, Taf. 17/ Wagen 1969.90/ 800: 72/ LBll 1986.241/ Finke 2.144 Häuser u. Höfe 7.6 Geist-Seidel 26, 10/32 LBll 1949.138a Stadtbild 26 Dehio 587*
- [Wilhelm Stier] Häuser u. Höfe 7.148
 - nach Sanierung, Bauzeichnung Häuser u. Höfe 7.148
 - [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.6
 - 2004/2006. Foto: Maßstab 1:100 Geist-Seidel 26, 10/32
 - instand gesetzt, Architekt Horenburg LBll 1949.138a
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
- Maueranker, 1603 Dehio 587
- Nutzung Häuser u. Höfe 7.148
 - 1665: Töpferhaus [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
 - vor 1925: Behn & Sohn, Gewürze: Lager, zusammen mit Nr. 54 [Wolfgang Frontzek]
- Portal, Rundbogen unter z. T. erhaltenem Werksteingesims Dehio 587
 - Foto Oktober 1993 Dia 14.6
 - Detail: Bogen. Foto November 1993 Dia 14.7
 - Detail: Konsole. Foto November 1993 Dia 14.8
- Rückfassade, flachbogige Fensterblenden, dreieckiger Giebel Dehio 587
 - nach Sanierung, 1985/86 Finke 1.38/ Finke 2.144/ Bauwelt 1991. Heft 29/30, S. 1563
- Dachwerk um ca. 50 cm angehoben Finke 2.145, 145
- Sanierung: Thomas Tillmann, 1985/86 [Lutz Wilde] ZVLGA.D 67/1987.280

- Seitenflügel
 - Erdgeschoss Umbau 1710, seither Saal [Lutz Wilde] Finke 1.63/ Finke 2.144
 - Fenster, bleiverglast [Lutz Wilde] ZVLGA.D 67/1987.282
 - frühes 18. Jh. ZVLGA.D 67/1987.281
 - Fenster von Innen Finke 3.242
 - 1603 erstes OG [Lutz Wilde] Finke 1.222, 223/ Finke 2.144
 - Sandsteinwappen 1710 [Lutz Wilde] ZVLGA.D 67/1987.282, 282
 - Ausschnitt vor 1984 ZVLGA.D 67/1987.282, 282
- Taxationen 1817: 20.500 m.l., 1865: 20.100 M.l. Finke 3.242 Bf
- Treppenanlage BAC
- [Lutz Wilde] LBll 1986.244/
- Übersichtsplan 1910, Ausschnitt [Michael Scheftel] ZVLGA.D 67/1987.282
- Häuser u. Höfe 2.127 P/
- Umbau: (Aufstockung um 2 Etagen) 1603 durch den Eigentümer Machule 137 P
- Hans Dunne [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.90
- Wappentafel an Fassade, 1603 Dehio 587 / Kunst Top 154/
- [Lutz Wilde] ZVLGA.D 67/1987.282

Wahmstr. 57 s. a. → Nr. 57/59, 57/63. 1796: 397/396, 1820: 441/440. JohQ. Block 26

- Eigentümer Schroeder 1: Hammel
- 1315/373-1373: Lambert Dykmann, dominus, Presbyter
- Beschreibung 1862: Nr. 396/397 zusammengekauft für Gang, 1875 Umbau, Höhertaxierung (§13)
- Fassade 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
- Grundstück 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
- Taxationen 1783: 8.000 m.l., 1875: Höhertaxierung (§13), 1937: 33.500 RM. BAC

Wahmstr. 57/59 s. a. → Nr. 57, 57/63, 59/1796: 446, 1820: 490. JohQ. Block 26

- Eigentümer Häuser u. Höfe 2.143
- 1514-1540 od. 1504-1539: Johann Nyestad (Erbgang/ 1539 erben die Kinder, 1540 den Söhnen Pawel und Jochym allein zugeschrieben). † 1518. Seit 1501 Ratsherr (Fehling Nr. 586); seit 1511 Mitglied der Zirkelgesellschaft (Brehmer Nr. 278) Wohnhaus nicht erschließbar, (mfHE → :AH.04)
- [Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.143
- +
- Ersterwähnung, urkundl.: *dwerhus de grawe hagen genomt*, Häuser u. Höfe 2.143
- JohQ 438-440/59,57 [Michael Scheftel]
- dahinter: Neunbudengang († 1874) Andresen 5.149, 150
- 57** - Fassade, April 1979 Andresen 5.149
- 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
- Grundstück 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
- Nutzung: Frauengewerbeschule, 1882 Berufsschulen 27/ Zander 340
- 59** - Fassade, April 1979 Andresen 5.149
- 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
- Grundstück 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
- Mängel Bürger Nachr. 1999/80.12

Wahmstr. 57/63 s. a. → Nr. 57, 57/69, 59. 1796: 446, 1820: 490. JohQ. Block 26

- Eigentümer Häuser u. Höfe 3/1.26
- 1375 wird Hinrik Voghet, Knochenhauer, beim Verkauf des Hauses durch die Mutter nach dem Tod des gleichnamigen Vaters genannt. [Claus Veltmann]
- +
- Fassade 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
- Grundstück 1990: Zuschnitt Stadtbild 24

Wahmstr. 58 (D)1796: 450, 1820: 495. JohQ. Block 29.

- Eigentümer
 - 1543: Peter I. Kule (Kulle), Goldschmied, erwirbt das Haus. Warncke 4.158
 - 1575: Kule wird als „selig“ bezeichnet, seine Kinder Goldschmied Hans K., Goldschmied Peter K., Daniel K., Elsabe, Magdalena, Gertrud, erben (Schroeder) Warncke 4.158
- +
- Beschreibung 1788: Nr. 450 (58) und 451 (60) zusammen, 1808 getrennt, Nr. 58 Haus zwei Etagen in BM, an der rechten Seite des Hintergiebels ein Anbau, eine Etage in BM, hinten quer ein Stall zwei Etagen in BM BAC
- Fassade vor 1968 Hübler 46
 - 1990 Stadtbild 26
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
- Nutzung 1882, Ostern: Helene Elisabeth Meyer gründet eine „Höhere Töchterschule“. 1900 von Emma Rauschnig übernommen, 19.9.1902 geschlossen Zander 311
- Taxationen 1788: 13.900 m.l., 1931: 46.400 RM BAC
- Übersichtsplan 1910, Ausschnitt [Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.127 P/ Machule 137 P

Wahmstr. 59 (D) s. a. → Nr. 57, 57/69, 57/63.1796: 395/394, 1820: 439/438.. JohQ. Block 26

- Eigentümer
 - 1334-1342: Ghiso de Monasterio, Nädler (mfHE) Schroeder 1: Hammel
- +
- Beschreibung 1862 Nr. 396/397 zusammengekauft für Gang, 1875 Umbau. BAC
- Fassade 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
- Grundstück 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
- Taxationen 1783: 8.000 m.l., 1875: Höhertaxierung (§13), 1932: 34.900 RM. BAC

Wahmstr. 60 (D) 1796: 451, 1820: 496. JohQ. Block 29

- Eigentümer
 - 1385-1405: Joh. van Collne, *paternostermaker*. Vermächtnis seiner Frau Catharina [Joh. Warncke] ZVLGA 19/1918.251
- Nach 1644 (oder 1685) Weidegebiet des Amtes der Pferdeverkäufer auf der Burgtorseite gelegen zwischen Heiligen Geist Kamp, der Knochenhauer neuem Felde (Ochsenkoppel), der Holzkoppel, Francken-Koppel (Teile des Schwerins) und dem Rittbrock. Vertragstext. Aufgegeben 1860... St. Gertrud 28
- +
- Beschreibung 1808: Haus aus zwei Etagen in BM, der 1. SF zwei Etagen in BM, der 2. SF zwei Etagen in BM BAC
- Datierung: 1475 ? Finke 3.91
- Diele mit verglastem Kücheneinbau, gewinkeltm Treppenlauf Ende 18. Jh. [Lutz Wilde] Dehio 587 / ZVLGA.D 56/1976. 9
- Fassade, Stufengiebel um 1500. Fünf spitzbogige Hochblenden im Giebel, vier erhaltene zweigekuppelte flachbogige Luken Nicht vollständig durchgeführter Schichtwechsel aus dunkel glasierten und unglasierten Ziegeln. Dehio 587/ Kunst Top 154
 - vor 1968 Hübler 46, Taf. 10 b
 - 1990 Stadtbild 26
 - vor/nach Sanierung, fertig: 1975. Bauträger / -betreuer: Trave Wagen 1969.86, 87 [Wilhelm Stier]
 - Giebel Metzger Taf. 28 /
 - [Wilhelm Stier] Wagen 1969.83, 86, 87
 - Hochblenden (fünf), im oberen Teil Doppelluken erhalten Finke 3.91
- Geschichte VBll 1905.36
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26

- Portal, rundbogig
- und Haustür, Foto September 1981
- Sanierung: H.- E. Schumacher, Architekt, Lübeck [Lutz Wilde]
- Seitenflügel, 18. Jh.
- EG: schlichter Saal mit geschwungenem Deckengesims und zugehörigen Rokokotüren [Lutz Wilde]
- Taxationen 1808: 9.500 m.l., 1923: 47.000 M.
- Treppe
- Treppenlauf 18. Jh. [Lutz Wilde]
- Übersichtsplan 1910, Ausschnitt [Michael Scheffel]
- Wappenstein (Sandstein) mit Datum 1725 über dem Portal

Dehio 587 / Kunst Top 154
Dia-Datei
ZVLGA.D 1975.55.152
Dehio 587/
ZVLGA.D 56/1976.91

BAC
Kunst Top 154
ZVLGA.D 55/1975.152
Häuser u. Höfe 2.127 P/
Machule 137 P
Dehio 587 / Kunst Top 154

Wahmstr. 61 (D) 1796: 393, 1820: 437. JohQ. Block 26

- Beschreibung 1865: Umbau (§ 13)
- Fassaden: Mängel
1990: Zuschnitt
- Grundstück 1990: Zuschnitt
- Haustür: Rokoko
- Foto September 1995
- Detail: mittlere Füllung, Türdrücker. Foto November 1993
- Nutzung: 1816-1865 Schulhaus der St.-Aegidien-Knabenschule
- Taxationen 1799: 11.200 m.l., 1931: 39.100 RM.

BAC
Bürger Nachr. 1999/80.13
Stadtbild 24
Stadtbild 24
Bürger Nachr. 1999/80.13
Dia 14.9
Dia 14.11
Brehmer 2.155
BAC

Wahmstr. 62 (D) 1796: 452, 1820: 497. JohQ. Block 29

- Eigentümer:
1308-1313, 1327-1335: Volmar van Atendorn, dominus, Ratsherr 1312-1331, besitzt das Grundstück 1308, verkauft 1313. Wird 1327 für seine 6 m. d. Wicbelde-Rente wieder eingewältigt und verkauft 1335 erneut. Lutterbeck 197/ Schroeder 1: Hammel
- 1335-1341: Arnoldus Arnesberg, Goldschmied, besitzt das Haus. 1339 verkauft er die Hälfte des Grundstückes an seinen Schwiegersohn Hameco Spegehele und nahm sie 1340 wieder zurück.
1341 Verkauf des ganzen Grundstücks. (Schroeder) Warncke 4.106
- 1341-1342: Lubbert van der Eeme (?), Schneider Schroeder 1: Hammel
um 1350: Hnrich Arnesberch, Goldschmied Schroeder 1: Hammel
- 1352-1372: Hinrik Plescow, Ratsmitglied 1348-1358, BGM: 1357, wird 1352 für seine 3 m.d. Wicbelde-Rente eingewältigt Lutterbeck 340/
1372: Bernard Plescow, Ratsmitglied 1393-1408, erbt 1372 mit Schroeder 1: Hammel
seinem Brüdern und verkauft Lutterbeck 337
- 1372-1372: Hinrich Plescowe, dominus, Domherr Schroeder 1: Hammel
- 1421: Johann Wolters kauft. Versteigerung 1425 wegen 50 M Rente ZVLGA 19/1928.256
[Joh. Warncke]
- 1461: vermachte die Witwe Albert Loskens das Haus der Stadt „zum Brehmer 2.155
Besten der Wege und Stege“.
- 1528: Die Stadt verkaufte das Haus 1528 an die Vorsteherschaft der Brehmer 2.155
Marienkirche (Wohnung des Organisten)
- 1555 Weiterverkauf an Heinrich Koler für M 400 Brehmer 2.155/
ZVLGA 4/1884.73

+

- Beschreibung 1808: Haus zwei Etagen in BM, SF rechts, zwei Etagen in BM, Quergebäude zwei Etagen in BM BAC
- Eingangsbereich, „Diele“, Foto September 1981 Dia-Datei
- Fassade, Treppengiebel mit breitem flachbogigen Blenden, unterhalb des Giebels neu Kunst Top 154

- Giebel vor 1968 Hübler 46, 46
- 1990 Stadtbild 26
- Mängel Bürger Nachr. 1999/80.12
- Fenster: Einscheiben-Kunststoff-Fenster, Öffnungen verkleinert (?) Bürger Nachr. 102/2008.12
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
- Haustür, um 1800, beschnitzt Kunst Top 154
 - Foto September 1981 Dia-Datei
 - Foto November 1993 Dia 14.10
- Taxationen 1808: 9.500 m.l., 1926: 33.800 RM. BAC

Wahmstr. 63 s. a. Nr 63/65, 65. 1796: 392, 1820: 63 (?).JohQ. Block 26
 - Taxationen 1776: 4.000 m.l., 1937: 17.700 RM. BAC

Wahmstr. 63/65 s. a. Nr 63. 1796: 392/391, 1820: 63 (?). JohQ. Block 26

- Eigentümer/Ersterwähnung
 - 1299: Johannes de Tremonia (Joh. von Dortmund) kauft das Haus von „Todemanno *filio* Johannis de Monasterio (Thiedemann, Sohn des Johannes von Münster). In den nächsten rund 200 Jahren wechselt das Haus durch Verkauf oder Pfandschaft noch rund 30mal den Besitzer. [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.121
 - 1483: Krämerkompanie, der Verkäufer sicherte sich eine jährliche Rente von 17 m. [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.121
 - 1505: (2.3.) „Verkauf des nun unbelasteten Komplexes an den Ältermann der Krämerkompanie Peter Kule. Vertragsbedingungen u. a.: Kaufpreis bleibt unkündbar als Rente von 14 m auf Haus und Grund. (Kule zahlt also nicht die 280 m sondern statt dessen jährlich 5 % Zinsen von diesem Betrag. Nach Kules Tod geht das Anwesen an die Krämerkompagnie zurück, in den Gangbuden sollen arme freie Wohnung erhalten. Die Miete aus dem Vorderhaus sollen die Aufwendungen für die Buden decken.“ [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.123 ff
 - weitere ausführliche Angaben: [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.123 ff
 - 1884, (29.10.): Allgemeine Armenanstalt (3.200 M) [Hans-B. Spiess] Wagen 1982.130
 - 1891: Senator Georg Arnold Behn [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.130
- +
 - Fassade, ursprünglich Treppengiebel, 15. Jh., der über dem Erdgeschoss ansetzte. Spitzbogige Blenden vermauert, seitlich verstümmelt. Kunst Top 154/
 - vor/nach Sanierung Foto 1951 [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.124, 125
 - leicht angeschweift, von flachem Dreieck bekrönt Kunst Top 154
 - 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
 - Grundstück 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
 - Krämergang, rechts (†) Lütgendorff 3.74
 - Geschichte 1483-1885 [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.121-130 u. B
 - „Die Cramer-Compagnie hat einen Gang in der Wahmstrassen/ worinn unterschiedliche Personen mit freyer Wohnung/ Holz und Kohlen / auch gewissem Gelde / versorget werden“ Jacob von Melle 1713, in „Gründliche Nachrichten...“ [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.121
 - Grundriss 1867 [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.122 Gr
 - Inschrift über dem Eingang zum Gang, Foto 1951 [Hans-B. Spiess] Wagen 82.127/ Kunst Top 154
 - Neubauarbeiten 1807 [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.126
 - Kosten ([Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.126, 128
 - Raumaufteilung Häuser A, B, C [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.129

Wahmstr. 64 1796: 453, 1820: 498. JohQ. Block 29

- Eigentümer
 - 1317-1317/1331: Johannes Nyenborch, Gewandschneider (mfHE) Schroeder 1: Hammel
 - 1556: Jeronymus I. Buncke, Goldschmidt, war Miterbe des väterlichen Hauses, das er Warncke 4.169

- 1557: ganz kauft und 1561 seinem Bruder Lorenz abtritt Warncke 4.169
 +
 - Beschreibung 1786: Vorderhaus zwei Etagen in BM, Rückgiebel in FW, SF links, zwei Etagen in BM, Quergebäude eine Etage in BM BAC
 - Fassade 1990 Stadtbild 26
 - Mängel Bürger Nachr. 1999/80.12
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
 - Taxationen 1786: 2.600 m.l., 1931.: 24.300 RM BAC

Wahmstr. 65 1796: 446, 1820: 490. JohQ. Block 26

- Eigentümer
 1299: Johannes de Tremonia (Joh. von Dortmund) kauft von Tidemanno filio Johannis de Monasterio [mfHE] (Thidemann, Sohn des Joh. von Münster) [Hans-Bernd Spiess]. Wagen 1982.121
 1369-1372.: Heinrich Westfal, Schuhmacher Schroeder 1: Hammel
 1387-1391: Eylard Schuremman, Schiffer Schroeder 1: Hammel
 1391-1402: Johannes Nyebur, dominus Schroeder 1: Hammel
 - Ratsmitglied 1386-1399. Erwerb 1391 Lutterbeck 316
 1483: kauften die Älterleute der Krämer das Grundstück, um die drei auf ihm gelegenen Buden als Freiwohnungen für Krämerwitwen zu nutzen. Weiterverkauf 1885 für M 3200 an die allgemeine Armenanstalt. Brehmer 2.155
 - der Verkäufer reservierte sich eine jährliche Rente von 17 m Wagen 1982.121
 [Hans-Bernd Spiess]
 1483-1884: Älterleute der Krämerkompanie [Michael Scheffel] Häuser u. Höfe 2.143
 1505. (2. März) Verkauf des inzwischen unbelasteten Grundstückes an den Ältermann Peter Kule, Vertragsbestimmungen. 1510 Tod Kules, 1511 Tod seiner Frau Taleke: Krämerkompagnie wieder Eigentümer. [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.123
 1655: Verkauf des Vorderhauses, der Gang bleibt Eigentum der Krämerkompagnie [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.123
 1884: Verkauf an die Allgemeine Armenanstalt für 3200 M Wagen 1982.130
 [Hans-Bernd Spiess]
 1891: Verkauf an Senator Georg Arnold Behn (1846-1903). [Spies] Wagen 1982.130
 +
 - Ersterwähnung, urkundl.: *Im gange*, 13, Schoß JohQ 1663, 68 f Häuser u. Höfe 2.143
 [Michael Scheffel]
 - 1299 [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.121
 - Fassade, Reste des ehem. Stufengiebels, Mai 1951 Wagen 1982.124
 - nach Renovierung, nun F. ganz verputzt, 1951 Wagen 1982.125/
 Stadtbild 24
 - 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
 - Mängel Bürger Nachr. 1999/80.13, 13
 - Geschichte des Ganges [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.121-130, B
 - Bau/Umbau des Ganges 1807, Kostenaufstellung [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.126-127
 - Größe der Buden A, B, C
 - Grundriss [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.122 Gr
 - Grundstück Stadtbild 24
 - Inschrift über Eingang zum Krämergang: (†) Wagen 1982.127
 „Der Kramer Ganck undt Waniger“ (Wohnungen) [Hans-Bernd Spiess]
 - Name noch 1890: „Der Krämergang“. „Ueber dem Eingang ist zu lesen: ‚Der Kramer-Gang und Wanungen‘“ Brehmer
 - Raumaufteilung der Buden A, B, C [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.129 Tab
 - Umbauten 1807 [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.126, 128
 - Taxation
 - erstmals 19.9.1816: Buden A u. B (beide links) zusammen Wagen 1982.128
 3.000 ml. (?) [Hans-Bernd Spiess]

- 1816: 4.500 m.l. (?), 1857: Höhertaxierung BAC
- Versicherung, erstmalig 10.9.1816 (5 Wohnungen in 3 Häusern): Wagen 1982.128
Abmessungen, Flächen, Höhen, Raumaufteilungen [Hans-Bernd Spiess]
- Zitat: „Die Cramer-Compagnie hat einen Gang in der Wahnstrassen/ worinn unterschiedliche
Personen mit freyer Wohnung / Holz und Kohlen / auch gewissem Gelde / versorget werden“. Jacob von Melle 1713. [Hans-Bernd Spiess] Wagen 1982.121

Wahnstr. 66 1796: 454, 1820: 499. JohQ. Block 29

A

- Eigentümer
 - 1320: Bertram de Haren, Goldschmied, kauft das Haus. 1324: besitzt er es nicht mehr Warncke 4.105
 - 1320-1324: Johannes de Huxarit, Goldschmied Schroeder 1: Hammel
 - 1345-1364 (?) Sanctispiritus, magister Schroeder 1: Hammel
 - 1350 (?): Durch Vermächtnis des Nikolaus Severf zum Besitz des Heiligen-Geist-Hospitals geworden, 1364 Weiterverkauf. Brehmer 2.155
- +
 - Beschreibung 1791: Wohnhaus zwei Etagen in BM, SF links, zwei Etagen in BM, Quergebäude zwei Etagen in BM BAC
 - Taxation 1791: 10.100 m.l. BAC

B

- Beschreibung 1882: Neubau („nach vollendetem Bau taxiert und erhöht“). BAC
- Fassade 1990 Stadtbild 26
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
- Haustür, Foto November 1993 Dia 14.12
- Taxation 1927: 25.500 RM. BAC

Wahnstr. 67 1796: 390, 1820: 434. JohQ. Block 26.

- Eigentümer
 - 1326-1329: Elisabeth de Holthusen; domina Schroeder 1: Hammel
 - 1338-1363: Ghiso de Raceborch, Stockfischhöker Schroeder 1: Hammel
- +
 - Fassade, Mängel Bürger Nachr. 1999/ 80.13
 - 1990 Stadtbild 24
 - Grundstück 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
 - Nutzung: Malzhaus. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
 - Taxationen 1770: 7.700 m.l., 1876: auf das Dreifache taxiert BAC

Wahnstr. 68 s. a. → Nr. 68/70, 1796: 455, 1820: 500. JohQ. .Block 29

- Eigentümer
 - 1364/1381-1381: Gertrud Bruggemaker, domina Schroeder 1: Hammel
 - 1364/1381-1381: Albert Bruggemaker, dominus Schroeder 1: Hammel
 - 1381/1394-1394: Johannes Vrytze, magister Schroeder 1: Hammel
- Archäologische Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
- Beschreibung 1785: Haus zwei Etagen in BM, SF in FW, Quergebäude zwei Etagen in BM. BAC
- Fassade 1990 Stadtbild 26
 - Mängel Bürger Nachr. 1999/80.12
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
- Nutzung 1799: ein Kramhaus, 1821 kein Kramhaus mehr BAC
- Taxationen 1785: 2.400 m.l., 1832 neu taxiert, 1921: Nachtrag, auf das Doppelte taxiert; 1936: 19.100 RM. BAC

Wahmstr. 68/70 s. a. → Nr. 68. JohQ. Block 29

- Eigentümer

1335 (?): Alheyd Bodynes, Witwe des Gerhard Boddin, kaufte. Dazu gehörig: Aegidienstr. 75
[Ahasver von Band] Regesten I. Nr. 246

Wahmstr. 69 (D) 1796: 389, 1820: 433. JohQ. Block 26

- Eigentümer

1398-1410: Detlef Cros (Krus), Brauer (STR-Eintrag: Detlevus Krus) Häuser u. Höfe 7/132, 148
Brauerliste 1407 [Wolfgang Frontzek]
1365-1373: Albert Lange, Ratsdiener (mfHE) Schroeder 1: Hammel
1410-1415: Hans Cruse, Brauer /STR-Eintrag: Johannes Cruze), Häuser u. Höfe 7/132, 148
Sohn von Detlef Cros ?, Brauerliste 1407. [Wolfgang Frontzek]
1668 u. 1669: Jochim Bevense, Brauzeichenbuch 1668/1669 [W. Frontzek] Häuser u. Höfe 7.137
1850: Kauf durch Jüdische Gemeinde Guttkuhn, Geschichte 27

+

- Ausstattungselemente verloren durch frühere Einbauten [Lutz Wilde] ZVLGA.D 57/1977.286
 - Bestand vorherrschend: 19. Jh. [Lutz Wilde] ZVLGA.D 77/1997.286
- Deckenbalken, bemalt 18. Jh. von Fleischhauerstr. 26 [Lutz Wilde] ZVLGA.D 78/1998.465
- Fassade, spätes 18. Jh. Hoher geschweifeter, dreieckbekrönt Kunst Top 154/
Guttkuhn 3.19 Bf
 - Giebel. Erdgeschoss im 19. Jh. verändert
 - 1990 Stadtbild 24
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
- Nutzung
 - 1481: Braupfanne mit Zubehör. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
 - 1586: Weißbrauhaus. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.69
 - vor 1850: Brauhaus BAC
 - 1850-1880 Synagoge, Religionsschule Brehmer 2.156/
Guttkuhn, Geschichte 27-28
 - Zitat: Die Synagoge, aus dem ersten und zweiten Boden eines der größten der vormaligen Brauhäuser durch Entfernung der mittleren Balkenlage hergestellt, ist hell und von angemessene Höhe... Kommissions-Bericht an den Bürgerausschuß vom 18. Oktober 1876. Guttkuhn 3.16
 - Auseinandersetzung: Gemeinde/ Bürgerausschuß wegen des Zustandes des Gebäudes Guttkuhn 3.18-24
- Taxationen 1797: 12.200 m.l., 1857, 1881, 1911: Höhertaxierungen, 1931: 66.300 RM. BAC

Wahmstr. 70 (D)1796: 456, 1820: 501. JohQ. Block 29

- Beschreibung

1. 1795: Haus zwei Etagen in BM, Seitengeb. links, zwei Etagen in BM und FW. BAC
 2. abgebrochen „und in etwas veränderter Aufteilung in Anlehnung an die Nachbarbebauung neu aufgeführt wurde.“ [Lutz Wilde] ZVLGA.D 61/1981.220
 3. Ursprünglich mittelalterliches Traufenhaus, das Ende des 16. Jahrhunderts unter einem Dach mit Nr. 68 neu erbaut wurde. 1979/80 abgebrochen und mit nur einem statt vorher zwei Obergeschossen mit klassizistischer Fassade wieder errichtet. Im Inneren ist noch ein Dielenrest mit kleiner Rokokotreppeanlage und hoher Rokokohoftür erhalten. Tag off. Denkmals 2003
- Fassade 1990 Stadtbild 26
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
 - Taxationen 1795: 3.700 m.l., 1931: 12.100 RM. BAC

Wahmstr. 71 (D) 1796: 388, 1820: 432. Block 26

- Eigentümer

1303: Johan Hamer, Ratsmitglied 1294-1305, verkauft 1303 die Hälfte. Lutterbeck 273

- 1356/1368-1368: Hennekin Hordestoorpe, Bauer Schroeder 1: Hammel
 1356/1368-1368: Borchard de Wesenberghe, Bauer Schroeder 1: Hammel
 1537-1554: 1530: Thonis van Stiten, im Rat seit 1528, Mitglied Dünnebeil 274
 Zirkel Gesellschaft
 1854: Lübeck Moislinger Israelische Gemeinde BAC
 +
 - Beschreibung 1842: Seitengebäude demoliert, zerstört. BAC
 - Diele, 1936 vorhanden Heimathefte 20.83
 - Fassade spätes 18 .Jh. [Lutz Wilde] ZVLGA.D 65/1985.299/
 Guttkuhn 3.19 BF
 - 1990 Stadtbild 24
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
 - Name 18. Jh. bis 1830: „Im Weinranken“. ehem. Krughaus Brehmer 2.156/ Guttkuhn 3.18
 - Taxationen 1798: 9.100 m.l., 1935: 14.000 RM BAC
 - Treppenanlage, alte, bis zweite Obergeschoss [Lutz Wilde] ZVLGA.D 65/985.299

Wahmstr. 72 s. a. → Wahmstr. 72-86. (K). 1796: 457, 1820: 502. JohQ. Block 29

- Eigentümer
 1323-1323/1347: Hinrich de Bocholt Schroeder 1: Hammel
 1352-1353: Friedrich Kaleberch (?), Apotheker Schroeder 1: Hammel
 1365/1368-1368: Mechthild Hovemann, Kapitän (?) Schroeder 1: Hammel
 +
 - Beschreibung 1785: Haus zwei Etagen in BM und FW, SF rechts, zwei Etagen in FW. BAC
 - Fassade 1990 Stadtbild 26
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
 - Sanierung (Teil), Modernisierung [Irmgard Hunecke] ZVLGA.D 83/2003.252
 - Taxationen 1795: 4.500 m.l., 1931: 10.800 RM. BAC

Wahmstr. 73 s. a. → Wahmstr. 75 u. 77. 1796: 387, 1820: 431. JohQ. Block 26

- Beschreibung vor 1802 ein Wohnhaus, zur rechten (Nr. 77) dasselbe, im Gang rechts sieben Wohnungen, links drei Wohnungen BAC
 - Fassade 1990 Stadtbild 24
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 24

Wahmstr. 74 (D) 1796: 458, 1820: 503. JohQ. Block 29.

- Beschreibung 1797: Haus zwei Etagen in BM, SF links, zwei Etagen in BM. BAC
 - Fassade „vorher“, „nachher“ Bürger Nachr. 1977/6.7, 7
 - 1990 Stadtbild 26
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
 - Haustür, Foto November 1993 Dia 14.13
 - Taxationen 1797: 4.600 m.l., 1928: 12.230 RM BAC

Wahmstr. 75 (D) von Höveln-Gang. 1796: 386, 1820: 430. JohQ. Block 26.

- Eigentümer
 1332-1371: Christina Clot (Einwältigung/Verkauf durch Ehemann) Verheiratet mit Albert Lange (reitender Diener?). *currens famulus dominorum JohQ 429-431/* (mfHE → :AH.04) [Michael Scheftel]. Häuser u. Höfe 2.143, 152
 +
 - Bebauung, heutige: seit 1792 [Lutz Wilde] ZVLGA.D 46/1966.70
 - Beschreibung vor 1802 ein Wohnhaus, zur rechten (Nr. 77) dasselbe, im Gang rechts sieben Wohnungen, links drei Wohnungen BAC
 - Blick in den Gang Metzger Taf 83
 - 1930 od. eher Waßner 43

- 1974 od. eher. Ursula Pfistermeister
- vor 1983
- Blick zur Straße, F. 1930 od. eher
 - F. 1971
 - F. vor 1981
- Ersterwähnung, urkundl.: *indago(ginem quandam proprie en(en) hagen seu domus(um) JohQ 429-431/77-73* [Michael Scheffel]
- Fassade 1990
- Gang: Die vermutlich im 17. Jahrhundert errichtete Ganganlage, hinter zwei zweigeschossigen Vorderhäusern liegt die Pforte zu dem schmalen Gang, der beiderseits von eingeschossigen Budenreihen begrenzt wird, ist 1792 zuletzt erneuert worden." [Lutz Wilde]
- Innen, Aufteilung der Buden [Lutz Wilde]
- Grundstück: 1990: Zuschnitt
- Name 1467: De nakende Hagen; von Hövelns Gang
- Portal
 - F. um 1909
 - um 1936
 - vor 1981
 - 1974 od. eher. Ursula Pfistermeister (Wappen gut zu lesen)
 - September 1981
 - November 1993
 - o. D.
- Sanierung, geplante [Helmut Wischmeyer]
 - Ausführung: Ernst-Günther Höffer, Architekt, vor 1973
- Sanierung, 1972 [Architekt .E. G. Höffer) [Lutz Wilde]

- Baubetreuung: Heimstätten-Gesellschaft (10 Wohneinheiten)
- Vom gotischen Erstbau von 1481 war nichts mehr erhalten. Totalneubau in ‚angepasster‘ Form hinter der erhaltenen Straßenfront.
- Wappentafeln über der Eingangspforte: 1570 und 1731
 - Beschreibung

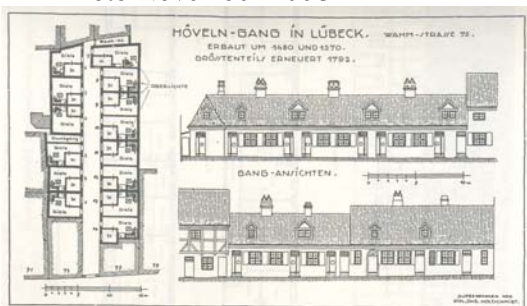
- restauriert [Lutz Wilde]
 - [Lutz Wilde]
 - Foto November 1993

Weidlich 22
 HB 37 BF
 Waßner 43
 Andresen 6.45
 LN Leser 107
 Häuser u. Höfe 2.143

Stadtbild 24

ZVLGA.D 53/1973.132
 ZVLGA.D 53/1973.132
 Stadtbild 24
 Brehmer 2.156
 Metzger *Taf 91*
 VBll 1909.87
 Castelli 50
 LN Leser 100
 Weidlich 23
 Dia-Datei
 Dia 14.14
 Ahlfs *121 BF*
 LBll 1972.125-126
 LN 16.12.1993
 ZVLGA.D 51/1971.73
 LBll 1953.132/
 LBll 1972.285
 Kohlmorgen 2.50
 Finke 3.260

Kunst Top 111/
 Dünnebeil 177, 177/
 Brehmer 2.156
 ZVLGA.D 46/1966.70/
 ZVLGA.D 64/1984.250 + 46.7
 Dia 14.15



Braun 21(aus W. Hayessen, Die Gebäude der Lübecker Wohlfahrtspflege. Dissertation TH Braunschweig 1926, Blatt 27

Wahmstr. 76-86 (D) Brigittenhof († 1942) 1796: 459, 1820: 504/509. JohQ. Block 29

- Eigentümer
- 13. Jh.: Familie Wullenpund Brehmer 2.156
- 1323: Hinrik van Bocholte, Ratsmitglied 1229, 1230, 1233, 1246, 1250, erwirbt das Haus und den Hof mit zwei Steinbuden 1323, sein Wohnhaus seit 1323, vorher Königstr. 41. Lutterbeck 208
- 1431: ward es Heinrich Vledermann zu treuen Händen für das Brigittenkloster in Marienwolde zugeschrieben. Brehmer 2.156

+

- „Nr. 76-86: Der Brigittenhof, Hier lag ehemals ein großes Erbe, das im 13. Jh. der Familie Wullenpund gehörte. Es bestand 1313 aus einem Haus, einem Hofe und zwei steinernen Buden. Im Jahre 1431 ward es Heinrich Vledermann zu treuen Händen für das Brigittenkloster im Marienwolde zugeschrieben. Die an der Süd- und Westseite des Hofes gelegenen Gebäude sind 1828 neu gebaut worden.“

Brehmer 2.156

- Kloster Marienwohlde (Brigitten 1413-1558) Kr. Herzogtum Lauenburg, 25 km entfernt (Abb. 16). Der Hof in der Wahnstraße 76-86 wird 1431 von einem Lübecker Bürger für das Kloster gekauft und dient dem Kloster bis zur Aufhebung im 16. Jh. 1534 und 1558 flieht der Konvent kriegsbedingt in den Stadthof, der 1942 beschädigt und erst später abgetragen wurde. Auf dem weitläufigen Grundstück bestand hinter den vermieteten Wohnungen des Vorderhauses ein abgetrennter Hof mit Speicher und Keller, in dem zwei Steinbauten belegt sind und der nur durch eine kleine Türe im Vorderhaus erreichbar war. (nach Brehmer, Straßennamen u. J. Chr. Holst) [Walter Haas u. Joh. Cramer] Meckseper, Stadt 418

- Ehemalige Niederlassung des Birgittenklosters Marienwohlde bei Mölln von 1480, seit Ende 16. Jh. Witwenstift. Spätgotisches zweigeschossiges Vorderhaus mit mächtigem Satteldach parallel zur Straße, die schlichte Fassade der Traufseite durch mehrere spitzbogige Portale im Erdgeschoß betont, die über den Nachbarhäusern beiderseits hoch aufragender Giebel dreieckig mit Firstzinne.

Totalverlust: Erheblich beschädigt und nach dem Krieg abgebrochen. An seiner Stelle Neubau von 1976/1977 in annähernder Wiederholung der alten Proportionen. Beseler SH 19

- Hof des Klosters Marienwohlde: Brigitten, 1413-1558 oder 1431-1534

Seit 1534 Stift für acht unverheiratete Frauen

- Beschreibung

1796: Ein Wohnhaus zwei Etagen in BM, nebst auf dem Hofe ein Wohnhaus, zwei Etagen in BM, nebst auf dem Hofe ein Quergebäude, zwei Etagen in BM; (des weiteren) ein Wohnhaus, zwei Etagen in BM, an der „Scheidungs Mauer“ (?) im Wohngebäude zwei Etagen in BM, an der Straße ein Gebäude zwei Etagen in BM zu fünf Wohnungen und auf dem Hofe fünf Räume. BAC

- 1938

Lütgendorff 3.17

- Blick zur Straße

Lütgendorff 3.23

- Fassade, F. um 1909

VBll 1909.131

- vor 1942 mit Blick auf Häuser im Balauerfohr

Beseler SH 19

- Kriegszerstörung, Dachwerk steht noch

Meckseper, Stadt 438

- Innen

Lütgendorff 3.24

- 1990

Stadtbild 26



Wahmstr. 76/86: 1942

- Grundstück: 1990: Zuschnitt
- Hofbebauung 1828 oder 1838 [Lutz Wilde]
- Hoffassade Zeichnung vor 1926
- Neubauten:
 - 1828: Die an der Süd- und Westseite gelegenen Gebäude sind 1828 neu gebaut worden Brehmer 2.156
 - 1977, Bauträger: Trave. Planung [Lutz Wilde] ZVLGA.D 56/1976.89
 - Thormann und Wulf, Architekten, Lübeck [Lutz Wilde] ZVLGA.D 57/1977.118
 - 14 Wohneinheiten und Altentagesstätte Kohlmorgen 2.50
 - „Das 1942 beschädigte und später abgebrochene gotische Vorderhaus, der alte Konventsbau, 1974 (?) in sehr unbefriedigender Form neu erbaut. Finke 3.261/ LN 14.90.1977
- Seitenflügel 1828 [Lutz Wilde] ZVLGA.D 58/1978.8
- Taxationen 1796: 27.770 m.l. neu taxiert, 1877 Höhertaxierung (1/4 über die 20% hinausgehend, die durch die Währungsumstellung bedingt sind), 1935: 75.700 RM BAC
- Vorderhaus, ehem.: 15. Jh. [Lutz Wilde] ZVLGA. D 56/1976.89
- Warmluftheizung [Diethard Meyer] LSAK 16.212
- Zerstörung 1942 Wilde 59

Wahmstr. 77 JohQ. Block 26

- Eigentümer
 - 1309-1309/1352: Timmo Hogeus, Maurer Schroeder 1: Hammel
 - 1352/1371-1371: Albert Langhen, Ratsdiener (mfHE) Schroeder 1: Hammel

Wahmstr. 79 1796: 384, 1820: 428. JohQ. Block 26

- Eigentümer / Berufe der Nutzer
 - 1378-1398: Albert Sundis, Gärtner Schroeder 1: Hammel
 - 1398-1430: Johannes Berevielt, Gärtner Schroeder 1: Hammel
 - 1668 u. 1669: Jacob Kreymann, Brauzeichenbuch 1668/1669. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.137
- +
 - Beschreibung 1796: Wohn- und Brauhaus, nach 1803 Aufstockung Vorderhaus auf drei Etagen, 1857 Höhertaxierung, 1867 Höhertaxierung (§13), 1868 Neubau vollendet und neu taxiert, 1894, 1899, 1929 und 1936 Höhertaxierungen BAC
 - Ersterwähnung: 1315 *domus*. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
 - Fassade
 - Zustand 1866 (Bild oben links)
 - breiter gestufter Pfeilergiebel in neuromanischer Form, durch rundbogige Fenster und Doppelluken gegliedert, 1866. Putzrillen einschließlich im ersten Obergeschoss Dehio 587 / Lü zur Zeit 16, 14
 - 1990 Stadtbild 24
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 24
 - Name 1336-1385: Dar Landhus Brehmer 2.156
 - Nutzung
 - 1556-1862: Braugerechtigkeit Brehmer 2.157
 - 1556: Brauzubehör, 1592: Weißbierbrau, Ersterwähnung Häuser u. Höfe 7.148
 - [Wolfgang Frontzek]
 - 1875: Die „höhere Töchterchule“ der Adele Becker zieht von Fleischhauerstr. 53 nach hier. Zander 309
 - Taxationen 1796: 24.000 m.l., 1857 Höhertaxierung, 1867 Höhertaxierung (§13), 1868 Neubau vollendet und neu taxiert, 1894, 1899, 1929, 1936: 86.300 RM. BAC

Wahmstr. 81 1796: 383, 1820: 427. JohQ. Block 26

- Eigentümer
- 1325-1336: Hillkeburga Viehusen, domina Schroeder 1: Hammel
- 1343-1347: Johannes Pape, Knochenhauer, kauft von Hartwich Häuser u. Höfe 3/43
Gheyling, verkauft 1347. [Claus Veltmann]
- 1354. erwirbt Johannes Scheker, Knochenhauer, zusammen mit seinem Bruder Bertold van der Boysen das Haus, das ab 1371 Johannes Scheker allein gehört; 1379 erhält seine Witwe Margarete das Haus. [Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3/1.48
- 1387-1417: Hennekin Tussche bekommt von Godeko Lutowe das Haus geschenkt (*donatus est*). 1417: Verkauf oder Vererbung. [Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3/1.51
- 1399: Assumpt. Marie (Aug. 15) schuldet Henneke Tusch der Margarete, Witwe des Hinricus Peper, 30 Mark bis Michaelis, wofür er sein Haus in der Wahmstr. verpfändet. Der Eintrag ist gestrichen NStB II, 1059/9. [Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3/1.52
- 1668 u. 1669? Jochim Bevense, Brauzeichenbuch 1668/1669 Häuser u. Höfe 7.136
[Wolfgang Frontzek]
- 1668 u. 1669? Jürgen Stute, Brauzeichenbuch 1668/1669 Häuser u. Höfe 7.138
[Wolfgang Frontzek]
- +
- Beschreibung 1798: Wohnhaus und Brauhaus BAC
- Diele, 1936 vorhanden Heimathefte 20.82
- Ersterwähnung: 1317 *domus*. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
- Fassaden- Mängel Bürger Nachr. 1999/80.13, 13
- 1990 Stadtbild 23
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 23
- Nutzung
- 1541: Braupfanne mit Zubehör, 1607 Rotbierbrau, Ersterwähnung Häuser u. Höfe 7.148
[Wolfgang Frontzek] 1798: Brauhaus BAC
- 1557-1841: Braugerechtigkeit Brehmer 2.157
- Rückgiebel, dreieckig, flachbogige Luken, Firstzinne, 16. / 17. Jh. Kunst Top 154
- Taxationen 1798: 8.300 m.l., 1892, 1919: Höhertaxierungen, 1937: 27.500 RM. BAC

Wahmstr. 83 († 1942) 1796: 382, 1820: 426. JohQ. Block 26

- Eigentümer / Berufe der Nutzer
- 1296-1320: Elisabeth Parborne; domina Schroeder 1: Hammel
- 1398-1407: Heinrich Grymminghusen, dominus Schroeder 1: Hammel
- 1668 u. 1669: Jochim Kröchell, Brauzeichenbuch 1668/1669 Häuser u. Höfe 7.137
[Wolfgang Frontzek]
- +
- Beschreibung 1799: Wohnhaus BAC
- Diele, 1936 vorhanden Heimathefte 20.83
- Ersterwähnung: 291 *domus*. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
- Fassade 1990 Stadtbild 23
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 23
- Nutzung
- 1541: Braupfanne mit Zubehör, 1595: Brauhaus. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
- 1580-1845: Braugerechtigkeit Brehmer 2.167
- 1607: Rotbierbrau, Ersterwähnung. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
- Taxationen 1799: 6.800, 1877 Höhertaxierung (als wann?), 1936: 30.100 RM. BAC

Wahmstr. 85 1796: 381, 1820: 435. JohQ. Block 26

- Eigentümer
- 1288-1288/1306: Ottedeken (?) Sosat, domina Schroeder 1: Hammel
- 1367/1381-1367/1381: Johannes Hovemann, Kapitän Schroeder 1: Hammel
- 1393-1420: Johan Berghedorp, Brauer (STR-Eintrag: Johannes de Berghedorp), Brauerliste 1407. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7/132, 148
- 1668 u. 1669: Jürgen Grundt, Brauzeichenbuch 1668/1669 Häuser u. Höfe 7.136
[Wolfgang Frontzek]

- +
 - Beschreibung 1818: Neubau, 1863 bauliche Veränderungen BAC
 - Ersterwähnung: 1288 *domus*. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
 - Fassade
 - vor 1912 († 1942) Metzger 16
 - 1990 Stadtbild 23
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 23
 - Nutzung:
 - 1580-1845. Braugerechtigkeit Brehmer 2.157
 - 1607 Rotbierbrau, Ersterwähnung. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
 - 1818: Brauhaus BAC
 - Taxationen 1817: 15.000 m.l., 1818 wg. Neubau höher taxiert, 1863 infolge baulicher Veränderungen Höhertaxierung, 1928: 32.600 RM. BAC

Wahmstr. 87 St.-Aegidien-Kaland († 1942) 1796: 380, 1820: 424. JohQ. Block 26

- Eigentümer
 - 1293-1293/1305: Gerwin Liniscida, Leinweber Schroeder 1: Hammel
 - 1310-1310/1346: Johannes de Nyenborch, Gewandschneider (mfHE) Schroeder 1: Hammel
 - 1346-1350: Hintzeke (Hinzekinus) Nyenborch, Goldschmied, kauft von seiner Mutter u. seinen Geschwistern das Haus des Vaters, das er 1350 nicht mehr besaß (Schroeder). Warncke 4.108
 - 1414: Johann Hovemann, Mitglied des neuen Rathes, kauft. Gehörte bis 1562 dem Kaland zu St. Aegidien Brehmer 2.87
- +
 - Diele, 1936 vorhanden Heimathefte 20.82
 - Fassade, F: 1938 Lütgendorff 3.72
 - Fassade 1990 Stadtbild 23
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 23
 - Name: Dar Kalandhus Brehmer 2.156
 - Taxationen 1795: 5.700 m.l., 1877, 1890, 1924 und 1933 Höhertaxierungen 1937: 38.200 RM. BAC

Wahmstr. 88 (†1942) 1796: 446, 1820: 490. JohQ. Block 29

- Eigentümer
 - 1315-1334: Nicolaus Schoneke, Ratsmitglied 1328-1362, Bürgermeister bereits 1343, erwirbt 1315. Aegidien-Str. 79/Balauerföhr 26/28. Das Haus ist seit 1323 mit Wahmstr. 88-92 (JohQ 510-512) und Balauerföhr 16-28 (JohQ 172-177) verbunden, verkauft 1334. Lutterbeck 364
- +
 - Fassade 1990 Stadtbild 26
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 26

Wahmstr. 89 s. a. → Nr. 89-93. († 1942) 1796: 171, 1820: 160/2. JohQ. Block 26

- Eigentümer
 - 1290-1290/1326: Gerard Linewantkopere, Gewandschneider Schroeder 1: Hammel
 - 1329-1345: Greta PisTrix; Kleinhändlerin für Dörrfisch Schroeder 1: Hammel
 - 1396-1413: Mathias van Nym, Brauer (STR-Eintrag: Matthias de Nym). Brauerliste 407. Gleichzeitig: Nr. 91. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7/132, 148
- +
 - Fassade 1990 Stadtbild 23
 - Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 23
 - Nutzung
 - 1582 Weißbierbrau, Ersterwähnung. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
 - 1590-1804: Braugerechtigkeit Brehmer 2.157
 - Taxationen 1806: 6.500, 1878 Höhertaxierung, 1930: 10.300 RM BAC

Wahmstr. 89-93 s. a. → Nr. 89, 93. († 1942) 1796: 171, 1820: 160/2. JohQ. Block 26

- Eigentümer
 - 1355: Johan Clingenberch, Ratsmitglied 1336-1356, wird 1355 für seine 7 m.d. Wicbelde-Rente eingewältigt in das Eckhaus mit dazugehörigen Buden. Lutterbeck 230

1363: Johan Clingenberch, Ratsmitglied 1368-1371, verkauft 1363 mit seinem Bruder das Eckhaus Lutterbeck 231

Wahmstr. 90 († 1942) 1796: 461, 1820: 511. JohQ. Block 29 [Ecke Balauerfohr]

A

- Beschreibung 1795: Haus ein und zwei Etagen in BM BAC
- Fassade 1990 Stadtbild 26
- Grundstück: - „ursprünglich zu Aegidien-Str. 79 gehörig“ Brehmer 2.4
- 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
- Taxationen 1795: 2.750 m.l., 1872: Neutaxierung, 1934: 7.800 RM BAC

B

- Neubau:

1. Die Lösung für ein Wohn- und Geschäftshaus an der Ecke Wahmstraße / Balauerfohr kann seit Frühjahr 2007 als Ergebnis eines Gutachterverfahrens durch einen modernen Entwurf (Arch. GPK Großmann + Peters + Kasbohm, Lübeck) realisiert werden, der sich in Proportion, Kubatur und Dachform harmonisch in die bestehende Bebauung einfügt, aber dennoch durch die äußeren Gliederungselemente und die zeitgemäßen Baumaterialien als qualitativvolle Zutat von heute erkennbar ist.
aus dem Monitoring-Bericht Lübeck 2007 (ICOMOS Deutschland) 18.1.2008

2. Wohn- und Geschäftshaus. 1. Preis: Chlumsky, Peters, Hildebrandt plant u. baut 102/2009.39, BF/ Architekten Lübeck Wagen 88/2008.16



Wahmstr. 91 († 1942) 1796: 446, 1820: 490. JohQ. Block 26

- Eigentümer

- 1340-1352: Hartwic Doleator, Böttcher Schroeder 1: Hammel
- 1355-1355/1366: Johannes Clinghenberch, dominus Schroeder 1: Hammel
- 1371-1371/1394: Everhard de Munster, Kürschner Schroeder 1: Hammel
- 1371/1394-1371/1394: Everhard Speghel, dominus Schroeder 1: Hammel
- 1396-1413: Mathias van Nym, Brauer (STR-Eintrag: Matthias de Häuser u. Höfe 7/132
Nym). Gleichzeitig: Nr. 89. [Wolfgang Frontzek]
- 1494: Titke Wulf, Brauer (Eigentümer?) Häuser u. Höfe 7.148

+

- Ersterwähnung: 1290 *area*, 1329: *domus*. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
- Fassade 1990 Stadtbild 23
- Grundstück: 1990: Zuschnitt Stadtbild 23
- Nutzung: 1582 Weißbierbrau, Ersterwähnung. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.148
- Taxationen 1806: 6.000 m.l., 1932: 8.400 RM BAC

Wahmstr. 92 († 1942) 1796: 462, 1820: 512. . JohQ. Block 29

- Beschreibung 1785: Haus 2 Et. BM darunter ein Theil Balkenkeller, im Hof zur Linken: Seitengebäude 2 Et. BM, wovon die eine Seite im Hofe und die andere Seite im Hassel (?) befindlich. BAC
- Fassade vor 1912 Metzger Taf 80
- Fassade 1990 Stadtbild 26
- Fensterläden Metzger Taf 80
- Grundstück 1990: Zuschnitt Stadtbild 26
- Taxationen: 1785: 4.500 m.l., 1928: 6.760 RM BAC

Wahmstr. 93 s. a. → Wahmstr. 89. († 1942). 1796: ?, 1820: 421. JohQ Block 26. [Ecke Balauerfohr]

- Beschreibung 1804: Wohnhaus 2 Et. BM, Balkenkeller, zur Linken Waschhaus u. Appartement. BAC

- Ersterwähnung: 1329 <i>domus</i> . [Wolfgang Frontzek]	Häuser u. Höfe 7.148
- Fassade 1990	Stadtbild 23
- Grundstück: 1990: Zuschnitt	Stadtbild 23
- Nutzung: 1590 Weißbierbrau, Ersterwähnung. [Wolfgang Frontzek]	Häuser u. Höfe 7.148
- Taxation 1804: 7.000	BAC

Wahmstr.: Zitate

1. ...Von hier führt der Weg vorbei an den alten Renaissancespeichern mit ihren hölzernen Fensterläden und weiteren ansehnlichen Altstadt Häusern in das geschäftige Zentrum der Stadt. Ein Weg, der es wert ist, mit offenen Augen zurückgelegt zu werden...” Werbeanzeige für die Geschäfte in der Wahmstraße,
LN 18. 11. 1994
2. Konsequenz aus dem Omniphon-Bericht. “Straßenräumliche Umgestaltung der Wahmstraße unter besonderer Berücksichtigung der Belange des nicht verlagerbaren Linienbusbetriebes.
Erfahrungsbericht, Seite 35